

2023



TECNOLUMEN fertigt Leuchten, Beschläge und Objekte mit zeitlosem und charakterstarkem Design. Ein Schwerpunkt liegt auf Originalen aus der Zeit des Bauhauses. Dies hat unser Unternehmen geprägt. Auch die Entwürfe renommierter und visionärer Designer jüngerer Epochen finden bei uns ihren Platz, sofern sie demselben funktionellen Gestaltungsgrundsatz folgen und das Potenzial haben, ebenfalls Designklassiker und Sammlerobjekte zu werden. Somit bewahren wir nicht nur Altbewährtes, sondern überführen auch die Gestaltungsidee in die Zukunft.

Bei all unseren Produkten legen wir besonderen Wert auf die hohe Qualität der verwendeten Materialien und die sorgfältige Verarbeitung in unseren Werkstätten. Damit garantieren wir eine Lebensdauer unserer Produkte über Generationen. Dies ist unser Verständnis von Nachhaltigkeit.

TECNOLUMEN manufactures lights, fittings and objects with a timeless and distinctive design. One focus is on originals from the Bauhaus era. This has shaped our company. We also have a place for the designs of renowned and visionary designers from more recent eras, provided they follow the same functional design principle and have the potential to become design classics and collector's items as well. In this way, we not only preserve the tried and tested, but also transfer the design idea into the future.

With all of our products, we attach particular importance to the high quality of the materials used and the careful processing in our workshops. In this way we guarantee that our products will last for generations. This is our understanding of sustainability.

4 **TECNOLUMEN**

8 **TECNOLINE**

10 **Designer**
Designers

15 **Tischleuchten**
Table Lamps

53 **Steh- und Bodenleuchten**
Floor Lamps

71 **Decken- und Pendelleuchten**
Ceiling and Pendant Lamps

109 **Wandleuchten**
Wall Lamps

121 **Designobjekte**
Design Objects

138 **Bildergalerie**
Pictures

157 **Bildmotive**
Mediendatenbank
Images
Media database

158 **Legende**
Explanation

160 **Impressum**
Imprint

Manches im Leben kommt unverhofft, und manchmal wird aus etwas vermeintlich Nebensächlichem etwas Großes. Als Walter Schnepel 1976 auf frühe Holzschnitte des Künstlers Wilhelm Wagenfeld stieß, wusste er noch nichts von einer Leuchte, die den Grundstein seines Unternehmens TECNOLUMEN legen sollte.

Some things in life happen unexpectedly. And sometimes something that is supposedly unimportant goes on to become something really big. When Walter Schnepel came across early woodcuts by the artist Wilhelm Wagenfeld, he knew nothing about a lamp that would lay the foundation for his company TECNOLUMEN.

TECNOLUMEN®

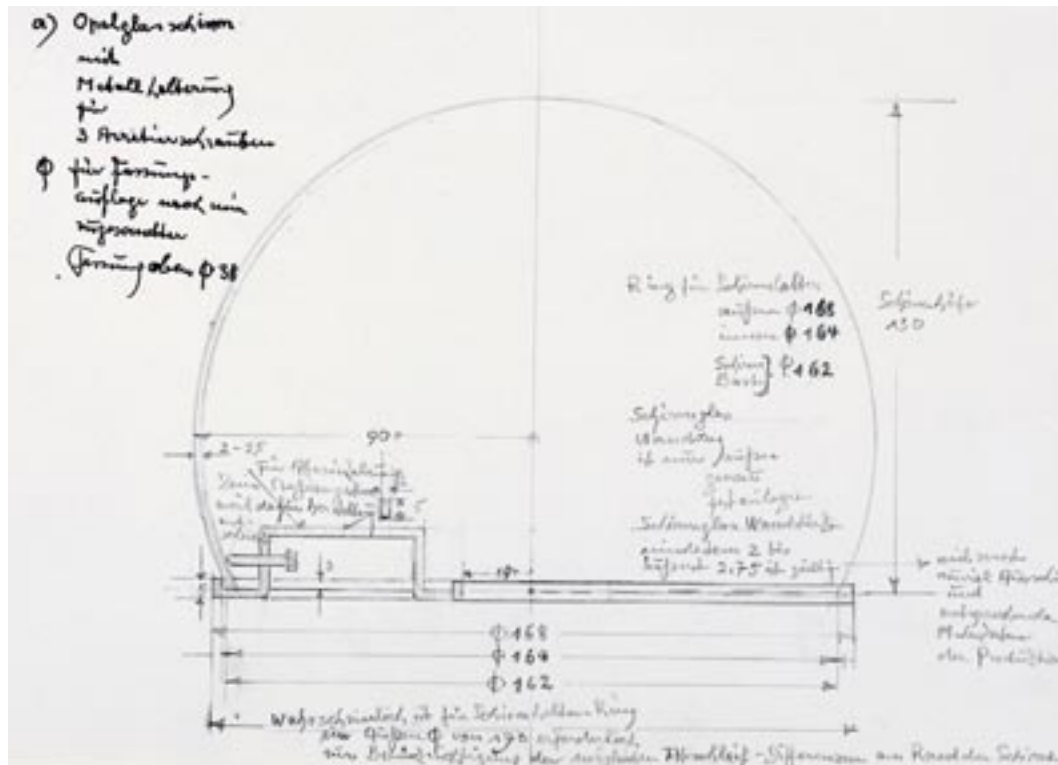
Die WA 24 ist eine Tischleuchte, 1923 entworfen, bestehend in der Reduktion auf ihre grundlegenden Elemente, elegant, funktional, unkompliziert, zeitlos und unbestritten mittlerweile eines der bekanntesten Bauhaus-Objekte. Walter Schnepel entdeckte sie bei einem seiner vielen Besuche in Wilhelm Wagenfelds Atelier, wo sie stand, verstaubte und keinen Hersteller hatte. Warum nur ließ er sie nicht produzieren? Wagenfeld antwortete: „Dann machen Sie es doch“, und Walter Schnepel machte.



Eine nicht ganz einfache Aufgabe, gehörte die Herstellung von Leuchten doch bis dahin nicht zu seinen Tätigkeiten. Durchsetzungswillen hingegen hatte er schon. Unzuverlässige Lieferanten, uninteressierte Möbelhäuser – nichts konnte den Kunstsammler davon abbringen, die Leuchte in den Handel zu bringen. 250 Stück wurden schließlich produziert, aber niemand interessierte sich dafür. Er schaltete Anzeigen im Kunstmagazin ART, platzierte sie bei SCHÖNER WOHNEN. Innerhalb von nur drei Wochen war sie ausverkauft. Ein vielversprechender Start. 1980 gründete Walter Schnepel TECNOLUMEN und startete die serienmäßige Produktion.

Heute ist TECNOLUMEN einer der bekanntesten Hersteller für Originale aus der Bauhaus-Zeit. Der Erstauflage der WA 24 folgten verschiedene Versionen sowie Kooperationen mit anderen Künstlerinnen und Künstlern des Bauhauses. Nicht immer war es einfach, einen Kontakt herzustellen. Mit Marianne Brandt etwa, in Ostdeutschland zu Hause, war nur

ein indirekter Austausch möglich. Walter Schnepel sicherte sich trotz alledem die Rechte an ihren Arbeiten. Ihre und andere Werkstücke wie beispielsweise die Stehlampe BST 23 des Ungarn Gyula Pap oder die Deckenleuchte HP 28 von Hans Przyrembel sind mittlerweile Sammlerobjekte. Und es blieb nicht bei Leuchten allein. Unter dem Label TECNOLINE bietet die Bremer Manufaktur Tür- und Fensterbeschläge, Schalter und ergänzendes Zubehör – entworfen von den Bauhäuslern Wilhelm Wagenfeld und Walter Gropius sowie von „jüngeren“ Designern wie Dieter Rams oder Hadi Teherani.



WA 24 is a table lamp that was designed in 1923. Its captivation lies in the reduction to its basic elements, making it elegant, functional, uncomplicated and also timeless. Undisputedly, it is one of the most famous Bauhaus objects today. Walter Schnepel discovered it during one of his many visits to Wilhelm Wagenfeld's studio. It was simply standing there, gathering dust, and it had no manufacturer. "Why had he never had it produced," Schnepel asked. Wagenfeld replied: "Why don't you do it?" And this is exactly what Walter Schnepel did.

This was by no means an easy task, since the production of lamps had never been a part of his portfolio until then. However, he did know everything about asserting himself. Although suppliers were unreliable and furniture stores were not interested – nothing could deter the art collector from

selling the lamp. Eventually, 250 pieces were produced, but nobody showed any interest. He placed advertisements in the art magazine ART and in SCHÖNER WOHNEN. Within only three weeks, the lamp was sold out. This is what one calls a promising start. In 1980 Walter Schnepel founded TECNOLUMEN and started serial production.

Today TECNOLUMEN is one of the best-known manufacturers of original Bauhaus models. The first edition of WA 24 was followed by various versions, in addition to cooperations with other Bauhaus artists. Establishing contact was not always easy. With Marianne Brandt, for example, only an indirect form of exchange was possible, as her home was in Eastern Germany. Despite all this, Walter Schnepel secured the rights to her works. Her and other workpieces, such as the BST 23 floor lamp by the Hungarian, Gyula Pap, or the HP 28 ceiling lamp by Hans Przyrembel have meantime become collector's items. And this was not limited to the lamps alone.

Under its TECNOLINE brand, the Bremen manufacture offers door and window fittings, switches and supplementary accessories – designed by the Bauhaus designers Wilhelm Wagenfeld and Walter Gropius as well as by “younger” designers like Dieter Rams and Hadi Teherani.

Als Wilhelm Wagenfeld seine Tischleuchte in der Bauhaus-Werkstatt einer Aufgabenstellung László Moholy-Nagys folgend entwarf, war die Vorgabe eindeutig: Herauskommen sollte ein Industrieprodukt, also maschinell in Serie produzierbar. Und tatsächlich entsprechen Material und Formsprache der Vorstellung des Maschinenzeitalters. Allein die Herstellungsrealität war eine andere. Für die Leipziger Herbstmesse 1924 wurde die WA 24 in konzentrierter, kunstfertiger und aufwändiger Handarbeit als Kleinserie produziert. Und das ist auch heute noch so.

Was Wilhelm Wagenfeld als schmerzlichen Widerspruch wahrgenommen haben mag, ist mittlerweile Ausdruck für höchste Wertigkeit und Langlebigkeit. Die Grundmaterialien sind wie damals Glas und Metall, und in der von TECNOLUMEN 1980 herausgebrachten Reedition wurden in Abstimmung mit Wilhelm Wagenfeld lediglich minimale Veränderungen am Originalentwurf vorgenommen. Diese waren zum einen der populären Geschmackspräferenz geschuldet, zum anderen insbesondere aufgrund der sich stetig verändernden Technik notwendig geworden. So wurden der Radius des Standfußes verringert, die Plattenstärke reduziert und die Glaskuppel um ein Weniges erhöht.

Möglich wurde damit die Umsetzung der Grundidee von Walter Gropius: die Massenproduktion unter Einhaltung gestalterischer Prinzipien. Sicher, ein Massenprodukt ist die Bauhaus-Leuchte damit noch immer nicht – kann sie nicht sein, denn als Hersteller legt TECNOLUMEN höchsten Wert auf verlässliche Qualität und Nachhaltigkeit. Produziert werden die Einzelteile größtenteils in Europa und vor allem in Deutschland. Zusammengebaut werden die Leuchten mit großer Sorgfalt in Bremen. Globalisierte Strukturen vermeidet das Unternehmen – und ist dennoch international renommiert.

Das Verständnis von Nachhaltigkeit hat sich bei TECNOLUMEN auf natürliche und pragmatische Weise entwickelt. Kurze Transportwege, eine herausragende Qualität der Einzelteile von Herstellern, mit denen das Unternehmen schon seit vielen Jahren zusammenarbeitet, sowie die sorgfältige Montage der fertigen Leuchte stehen für Substanz und Perfektion.



„Unsere Leuchten werden zum großen Teil fortlaufend nummeriert und gemäß VDE Richtlinien hergestellt. Damit bürgen wir für die Echtheit und die Sicherheit unserer langlebigen Produkte“, so Carsten Hotzan, Geschäftsführer von TECNOLUMEN. „Darüber hinaus können wir unseren Kunden, im Gegensatz zu anderen Leuchtenanbietern, eine jahrzehntelange Verfügbarkeit von passgenauen Ersatzteilen garantieren.“

Stillstand bedeutet die traditionelle, handwerkliche Fertigung indes selbstverständlich nicht. Sehr sensibel und mit großer Aufmerksamkeit wird auf technische Neuerungen im Leuchtmittelmarkt reagiert. Immer mit dem Ziel vor Augen, die eigenen Designleuchten im bestmöglichen Licht erstrahlen zu lassen.

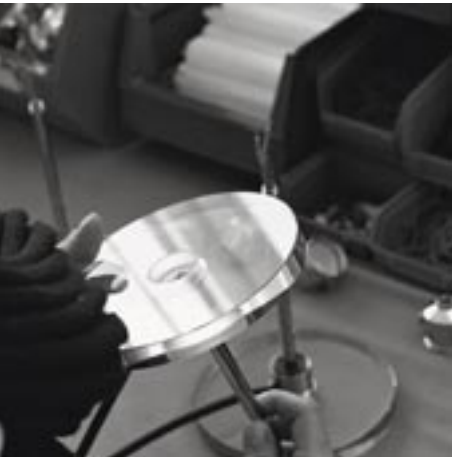
What Wilhelm Wagenfeld may have perceived as a painful contradiction is today an expression of highest quality and longevity. The basic materials are glass and metal, as was the case back then, and in the reedition published by TECNOLUMEN in 1980, in coordination with Wilhelm Wagenfeld, only minimal changes were made to the original design. Done in coordination with Wilhelm Wagenfeld, these changes were due to popular taste preferences on the one hand and, on the other, a result of constantly changing technology. The radius of the base and the plate thickness were reduced and the glass dome was placed slightly higher.

This allowed the implementation of Walter Gropius’s basic idea: mass production, while complying with design principles. Of course, the Bauhaus lamp is still not a mass product. It cannot be, because as a manufacturer, TECNOLUMEN places highest value on reliable quality and sustainability. The individual parts are produced mainly in Europe and especially in Germany. The lamps are assembled with great diligence in Bremen. The company avoids globalised structures – nevertheless, it is internationally renowned.



TECNOLUMEN’s understanding of sustainability has developed naturally and pragmatically. Short transport distances, outstanding quality of the individual parts received from manufacturers with whom the company has been working for many years, and the careful assembly of the finished lamp stand for substance and perfection.

“Most of our lights are consecutively numbered and all our lights are produced by following the guidelines of german VDE. This guarantees the authenticity and safety of our durable products,” says Carsten Hotzan, managing director of TECNOLUMEN. “In addition, unlike other lighting suppliers, we can guarantee our customers availability of precisely-fitting spare parts for decades.”



However, it goes without saying that traditional, handcrafted production does not mean standstill. The company reacts very sensitively and attentively to technical innovations in the lighting market. This is always done with the purpose of making our own design lamps shine in the best possible light.

When Wilhelm Wagenfeld designed his table lamp in the Bauhaus workshop following a task issued by László Moholy-Nagy, the requirement was clear: the result should be an industrial product, i.e. one that could be mass-produced by a machine. And the material and design vocabulary actually correspond to the idea of the machine age. Only, manufacturing reality was different. For the 1924 Leipzig Autumn Fair, WA 24 was produced handmade as a small batch series in concentrated and elaborate craftsmanship. This is still the case today.

Sie ist oft das Erste, was wir berühren, wenn wir ein Haus betreten: die Türklinke. Gerade spezielle Häuser und Bauten verdienen einen besonderen Türgriff. Oftmals spiegeln diese kleinen, aber durchaus wichtigen Details den Stil und die Architektur eines Gebäudes wider. TECNOLUMEN fertigt unter der Marke TECNOLINE seit vielen Jahren hochwertige Türbeschläge, Griffe und Schalter berühmter Designer.

It is usually the first thing we touch when we enter a house: the door handle. Special houses and buildings in particular deserve to have a special door handle. Often these small yet absolutely important details mirror the style and architecture of a building. For many years now,TECNOLUMEN has been manufacturing high quality door fittings, handles and switches from famous designers under its TECNOLINE brand.



Detaillierte Informationen zu den Beschlägen finden Sie im TECNOLINE-Katalog.
Learn more about fittings and door handles in the TECNOLINE catalog.

TECNOLINE Tür- und Fensterbeschläge
Eine Marke von TECNOLUMEN
TECNOLINE door- and window fittings
A trademark by TECNOLUMEN



Die Türdrücker der berühmten Bauhäusler Walter Gropius, Wilhelm Wagenfeld und Ferdinand Kramer sind heute Designklassiker. Von den Entwerfern selbst oder deren Erben autorisiert, stellt TECNOLUMEN unter dem Label TECNOLINE die originalen Türdrücker nach deren Vorlagen her. Bereits in den 1980er-Jahren startete TECNOLUMEN die Produktion, die neben den berühmten Beschlägen der Bauhäusler auch Beschläge von Designern aus dem Art déco herstellt. Die klassischen Entwürfe verlangen dabei nach einer originalgetreuen, detailbewussten Umsetzung auf dem heutigen Stand der Technik. Darüber hinaus bietet das hanseatische Familienunternehmen noch viele weitere namhafte Designs, wie zum Beispiel die von Ludwig Wittgenstein und Dieter Rams bis hin zum modernen Stil von Hadi Teherani und Jürgen Ringel.

Im Sauerland, der Wiege der deutschen Metallindustrie, werden die Türgriffe mit größter Sorgfalt gegossen und weiterverarbeitet. Von Hand, weil nur so eine herausragende Qualität erzielt werden kann. Für Sonderserien wie beispielsweise die Serie 130, die anlässlich des 130. Geburtstags von Walter Gropius aufgelegt wurde, werden vom Formenbauer spezielle Sandformen erstellt, die immer nur einmal verwendet werden können und die somit jeden Griff zu einem Unikat werden lassen.



Durchaus als besonders zu bezeichnen ist, dass TECNOLUMEN die Möglichkeit bietet, Beschläge nach jedem Geschmack individuell zu gestalten – und das nicht nur hinsichtlich der Farbwahl. Ein Baukastensystem ermöglicht es, alle Teile des gleichen Grundmaterials (Messingguss oder Edelstahl) so zu kombinieren, wie es Bauherren, Haus- und Wohnungseigentümer und Architekten wünschen.

Today, the door handles from famous Bauhaus designers Walter Gropius, Wilhelm Wagenfeld and Ferdinand Kramer are design classics. Either authorised by the designers themselves or their heirs, TECNOLUMEN has been producing the original door handles according to their templates. TECNOLINE (under the TECNOLUMEN label at the time) started the production back in the 1980s, which also produced fittings from Art Deco designers as well as those from Bauhaus designers. The classic designs demand execution that is detailed and true to the original and that meets today’s technological standard. In addition, the Hanseatic family-run company offers many more distinguished designs, ranging for instance from Ludwig Wittgestein and Dieter Rams to the modern style of Hadi Teherani and Jürgen Ringel.



Sie haben die Wahl zwischen diversen Materialien, Oberflächen und Zubehörteilen, um ihren Objekten, in denen sich die Menschen über Generationen hinweg die Klinke in die Hand geben, das i-Tüpfelchen aufzusetzen.

The door handles are cast and processed with great care in the Sauerland region, the cradle of the German metal industry. This is done by hand, which is the only way to achieve such outstanding quality. For special series, for instance the 130 series that was issued on the occasion of the 130th birthday of Walter Gropius, special sand moulds are created that can only be used once, thereby making every handle a one-of-a-kind piece.

Something that definitely stands out is that TECNOLUMEN offers the possibility of designing fittings according to any taste – and not just with regard to the colour selection. A modular system makes it possible to combine all parts with the same basic material (brass casting or stainless steel) in whatever manner the building contractor, house & apartment owners and architects would like. They can choose between various materials, surfaces and accessory parts, in order to add the finishing touch to be enjoyed by people who will reach for the handle for generations to come.

TECNOLINE®

Marianne Brandt Die 1893 in Chemnitz geborene Malerin, Bildhauerin, Fotografin und Designerin zählt zu den bekanntesten Bauhauskünstlern. 1923 wandte sie sich von der Malerei ab, ging an das Bauhaus und entwarf bereits 1926 erste Beleuchtungskörper für das Dessauer Hochschulgebäude. Leuchten nach ihren Entwürfen gehören heute unter anderem zur Sammlung des Museum of Modern Art in New York und des British Museum in London.

Born in 1893 in Chemnitz the artist, sculptor, photographer and designer is one of the best-known Bauhaus artists. In 1923 she turned from painting and went to Bauhaus and in 1926 designed lighting fixtures for the Dessau Bauhaus building. Lamps of her designs can be found today in the collections of the Museum of Modern Art in New York and the British Museum in London.

Wilhelm Wagenfeld Geboren am 15. April 1900 in Bremen. Ausbildung in der Silberwarenfabrik Koch & Bergfeld in Bremen, gleichzeitig Besuch der Kunstgewerbeschule. 1919 Staatliche Zeichenakademie Hanau/Main. Danach ein Jahr Aufenthalt in Bremen und Worpswede. 1923 Staatliches Bauhaus, Weimar. Weiterbildung hauptsächlich in der Metallwerkstatt unter Leitung von László Moholy-Nagy.

Born on April 15, 1900 in Bremen. Training at the Koch & Bergfeld silverware factory in Bremen, at the same time attending the arts and crafts school. 1919 State Drawing Academy Hanau/Main. Then a year in Bremen and Worpswede. 1923 State Bauhaus, Weimar. Further training mainly in the metal workshop under the direction of László Moholy-Nagy.

Hans Przyrembel Der 1900 geborene gelernte Schlosser wurde gegen Ende des Ersten Weltkrieges noch als Soldat eingezogen. In der Nachkriegszeit lebte er zunächst von Gelegenheitsarbeiten als Schlosser. Von 1924 bis 1928 studierte er dann am Bauhaus. Ein Schwerpunkt war die Gestaltung von Leuchten – in enger Zusammenarbeit mit Marianne Brandt. 1929 baute er sich eine eigene Werkstatt in Leipzig auf, in der er unter anderem Leuchten anfertigte.

The trained metal worker was born in 1900 and drafted into the army at the end of the First World War. After the war he worked on odd jobs as metal worker. He studied at Bauhaus from 1924 to 1928. He focused on the design of lighting – in close collaboration with Marianne Brandt. In 1929, he set up his own workshop in Leipzig where, among other things, he produced lamps.

Designer
Designers

Gyula Pap Der ungarische Maler, Lithograph, Silberschmied, Designer und Lehrer wurde 1899 geboren. 1920 begann er eine Ausbildung zum Silberschmied am Weimarer Bauhaus. Ansehen fand er unter anderem mit seinem Entwurf einer Stehlampe für das berühmte Musterhaus am Horn. Von 1926 bis 1933 lebte er als Maler und Ausstellungsmacher in Berlin. Zwischen 1949 und 1962 war er in Budapest Professor an der Hochschule für Bildende Kunst.

The Hungarian painter, lithograph, silversmith, designer and teacher was born in 1899. In 1920 he started his apprenticeship as a silversmith in the Weimar Bauhaus. He achieved recognition with his design of a floor lamp for the famous Haus am Horn. From 1926 to 1933 he lived as a painter and curator in Berlin. Between 1949 and 1962 he was a professor at the Academy of Fine Arts in Budapest.

Richard Döcker Der 1894 in Weilheim an der Teck geborene Richard Döcker gilt als bedeutender Vertreter des Funktionalismus. Der deutsche Architekt und Hochschullehrer wurde 1928 als Bauleiter der berühmten Weißenhofsiedlung in den Deutschen Werkbund berufen und arbeitete auch bei den Congrès Internationaux d’Architecture Moderne mit.

Richard Döcker was a prominent functionalist who was born in Weilheim an der Teck in 1894. The architect and university lecturer was appointed as the construction manager for the Weissenhof Estate, a housing project run by the German Association of Craftsmen (Deutscher Werkbund), and he also collaborated on the Congrès Internationaux d’Architecture Moderne.

Mart Stam Am 5. August 1899 wurde Mart (Martinus Adrianus) Stam in Purmerend (Holland) geboren. Stam entwickelte industriell und seriell herstellbare Typen – vom Stuhl über Leuchten bis zur Stadt. Mit seinem Reihenhaustyp für die Weißenhofsiedlung konnte er erstmals neue Maßstäbe setzen.

Martinus Adrianus Stam was born in the Dutch city of Purmerend on 5 August 1899. Stam developed models that could be manufactured industrially and serially – from chairs and lamps to urban design. He set new standards for the first time with his terraced house design for the Weissenhof Estate.

Édouard-Wilfrid Buquet Im Februar 1927 meldete der Ingenieur Teile seiner berühmten Tischleuchte, darunter die außergewöhnlichen Gelenke, zum Patent an. Viel mehr ist nicht bekannt über den 1866 geborenen Mann, der aus dem Pariser Vorort Montrouge stammte. Er war und bleibt eine Art Phantom der Designgeschichte.

Little is known about Édouard-Wilfrid Buquet except that he applied for patents for his famous desk lamps including their exceptional joints in February 1927. Born in 1866, the man from the Paris suburb Montrouge was and remains a kind of phantom in the history of design.

Egon Eiermann Ohne Frage war er einer der bedeutendsten Architekten der Nachkriegszeit. Er entwarf vornehmlich Zweckbauten. Berühmt sind unter anderem die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin, die Deutsche Botschaft in Washington oder der „Lange Eugen“ – das Abgeordnetenhochhaus in Bonn. Aber auch die Möbel und Leuchten des 1904 geborenen Berliners haben seit jeher einen anerkannten Patz in der Designlandschaft.

Without question, he was one of the most important architects of the post-war period. He designed mainly functional buildings. He is well-known for the Kaiser Wilhelm Memorial Church in Berlin, the German Embassy in Washington or the “Lange Eugen” – the Representatives Tower in Bonn. But the furniture and lights of the Berlin native, who was born in 1904, have always had a recognized place in the design landscape.

Günter Leuchtmann Der Designer mit dem passenden Namen verarbeitet hochwertige und oftmals gewichtige Materialien, wie massive Kugeln aus edlem Muranoglas, zu edlen und extravaganen Leuchtobjekten.

The designer works high quality and often very heavy materials like massive spheres of fine Murano glass into precious and extravagant light objects.

Walter Schnepel Der TECNOLUMEN-Gründer ist deutlich mehr als nur Unternehmer: Er ist auch Kunstsammler, Entwickler und passionierter Designbotschafter. In den 1960er-Jahren hat er den Elektrogroßhandel seines Vaters übernommen und in den 1970ern ein wegweisendes Gespräch mit Wilhelm Wagenfeld geführt. Seine Leuchten sind puristisch und zeigen technische Komponenten teilweise ganz offen.

The TECNOLUMEN founder is more than just a businessman – he is also an art collector, developer and passionate design ambassador. In the 1960s he took over his father’s electrical business and in the 1970s led a groundbreaking interview with Wilhelm Wagenfeld. His lamps are very puristic and often openly display technical components.

Vincenz Warnke Vincenz Warnke vereint in seinen Produkten Funktionalität, Ästhetik und eine Prise Humor. Seit 2006 ist er Design-Professor an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und setzt sich auch als Kurator für die Förderung von Nachwuchsgestaltern ein. Der 1970 Geborene hat unter anderem das Label „Pension für Produkte“ mitbegründet und wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet.

Vincenz Warnke combines functionality, aesthetic, and a touch of humor in his work. He has been professor for design at the Burg Giebichenstein University of Art and Design Halle since 2006. As curator he is involved in the promotion of up and coming designers. He is a co-founder of “Pension für Produkte” and has been awarded several prizes. Vincenz Warnke was born in 1970.

Chris Slutter Der 1972 geborene Holländer wuchs in einer kreativen Familie auf und studierte an der Akademie für Bildende Kunst und Formgebung in Enschede. Im Abschlussjahr gewann er mit dem Leuchten-Entwurf „Lazy“ den niederländischen Möbelpreis in der Kategorie „Junge Entwerfer“. Drei Jahre später zog Chris Slutter nach Amsterdam, wo er sein eigenes Designstudio betreibt.

Born in 1972, the Dutchman grew up in a creative family and studied at the Academy of Fine Arts and Design in Enschede. In his final year he won the Dutch Furniture Award in the category Young Designers with his design lamp “Lazy”. Three years later he moved to Amsterdam where he now has his own design studio.

Joachim Manz Der 1957 geborene Künstler hat nie Kunst studiert – aber Philosophie. In den 1980er-Jahren lernte er bei einem Steinbildhauer. Seit 1987 arbeitet Manz als freischaffender Bildhauer – einer von ganz wenigen, die überhaupt Feinbeton gießen. Bekannt ist er für seine Skulpturen und Wandarbeiten im öffentlichen Raum. Seit einigen Jahren realisiert er zudem Werke, die benutzt, nicht nur betrachtet werden können – darunter auch Leuchten.

Born in 1957 Joachim Manz, studied philosophy and not art. In the 1980s he trained with a stone sculptor. He has been working as a sculptor since 1987 – one of a very few who work with fine concrete. He is known for his sculptures and murals in public spaces. For several years now he has been creating objects that can not only be beheld but also used: for example lamps.

Zenolicht Drei junge Kreative, Christian Schmidt, André Boetker und Klaus-Peter Jurk, gründeten 1993 die Gruppe ZENO in Bremen. Im Jahr 2010 wurde aus ZENO die zenolicht GmbH. Fortan steht Christian Schmidt für die Marke zenolicht®. Die aktuellen und zukünftigen Entwürfe orientieren sich am zeitgenössischen Design, aber auch an der einfachen und klaren Formensprache des Bauhauses.

Back in 1993, three young creative minds, Christian Schmidt, André Boetker, and Klaus-Peter Jurk, founded the ZENO group in Bremen. In the year 2010 ZENO became zenolicht GmbH. Now Christian Schmidt stands for the zenolicht® brand. Both the current and future drafts are based on contemporary design, but also on the simple and clear-cut Bauhaus design language.

Mathias Schifferdecker Der Ingenieur und Designer kam schon früh mit hochwertigen Möbeln und Einrichtungsgegenständen in Berührung: Seine Eltern betrieben ein exklusives Möbelhaus. Seitdem lautet das Ziel Schifferdeckers, kreative und innovative Objekte zu entwerfen. In seiner Schulzeit erdachte er dann einen Zirkel, den er sich patentieren ließ. Charakteristisch für seine Entwürfe ist die stimmige Kombination aus Technik und Spielerischem.

The engineer and designer’s parents ran an exclusive furniture store, so he was introduced to design furniture at an early age. Since then, Schifferdecker’s goal has been to design creative and innovative objects. While in school he conceived a circle, which he had patented. Characteristic of his designs is the harmonious combination of technology and playfulness.

Oliver Niewiadomski Geboren 1963 in Hamburg, lebt und arbeitet der international ausgezeichnete Designer in Bremen. Neben seiner Professur für Konstruktive Geometrie an der Bremer Hochschule für Künste entwirft er erfolgreich Produkte und Konzepte in ganz unterschiedlichen Bereichen – darunter Leuchten, Maschinen, Möbel und Raumkonzepte.

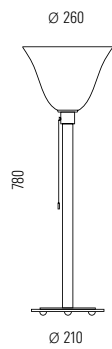
Born in Hamburg in 1963 the international award winning designer lives and works in Bremen. The professor for constructive geometry at the Bremen University of the Arts has designed successful projects and concepts in many different areas – including lamps, equipment, furniture and space concepts.

Ulf Möller Der 1969 in Kassel geborene Architekt Ulf Möller studierte an der TH Darmstadt Architektur, Städtebau und Design. Im Rahmen seines Studiums startete Ulf Möller mit seinem Atelier in die Selbstständigkeit und realisierte im Anschluss diverse designorientierte Gebäude. Seit mittlerweile mehr als 20 Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Unternehmen THONET.

Born in 1969 in Kassel, architect Ulf Möller studied architecture, urban planning and design at the Technical University Darmstadt. As part of his studies, Ulf Möller shifted successfully into selfemployment with his own atelier, subsequently executing various design-oriented buildings. For over 20 years now, there has been a close collaboration with THONET.

Tischleuchten
Table Lamps

AD 30



Diese „Lampe de Travail“ ist 1930 in verschiedenen sich ähnelnden Ausführungen entstanden und war als Arbeitsbeleuchtung in Büros sehr verbreitet. Der offene, blütenkelchförmige Opalglasschirm verteilt das Licht weich im Raum. Eine ähnliche Leuchte befindet sich in der ständigen Ausstellung der Formsammlung des Centre Pompidou in Paris.

This „Lamp de Travail“ was created in 1930 various similar designs and was very common as work lighting in offices. The open, calyx-shaped opaque glass shade distributes the light softly in the room. A similar lamp is in the permanent exhibition of the form collection of the Centre Pompidou in Paris.

Fuß und Rohr verchromt, obere Fußplatte und Fassung vernickelt, Glas opalüberfangen

Base and tube chrome-plated, upper base plate and socket nickel-plated, opaque glass

Max. Leistung (thermisch): AGL 100 W

Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt

Max. performance (thermal): 100 W

Recommended bulb: LED bulb 8 W, mat

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen

Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

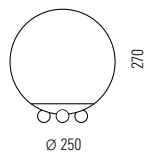
AD 30



€ Seite page 3

16

AD 32



Von einem Flohmarkt in Paris stammt diese um 1930 entstandene Leuchte, deren Designer uns leider nicht bekannt ist. Die opale Glaskugel ruht auf einer verchromten Schale, die von drei Messing- oder Chromkugeln getragen wird.

This lamp from around 1930 comes from a flea market in Paris, the designer of which we unfortunately do not know. The opaque glass ball rests on a chrome-plated bowl supported by three brass or chrome balls.

Metall verchromt, Kugelfüße verchromt oder Messing poliert und zaponiert, Glas opalüberfangen

Chrome-plated metal, ball feet chrome-plated or polished and varnished brass, opaque glass

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W

Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt

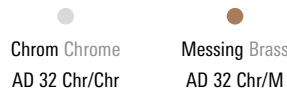
Max. performance (thermal): 75 W

Recommended bulb: LED bulb 7 W, mat

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen

Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

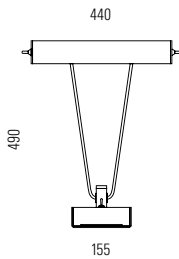
TECNOLUMEN®



€ Seite page 3

17

AD 34



Diese 1934 von einem unbekannten Künstler entworfene Leuchte überzeugt durch ihre elegante Erscheinung. Nach dem Vorbild einer Art-déco-Tischleuchte aus Frankreich haben wir sie neugestaltet. Die Form wurde beibehalten, die Oberfläche jedoch überarbeitet.

This lamp, designed in 1934 by an unknown artist, impresses with its elegant appearance. We have redesigned it based on the model of an Art Deco table lamp from France. The shape has been retained, but the surface has been revised.

Metall verchromt und Aluminium matt
Chrome-plated metal and brushed aluminum

Max. Leistung (thermisch): AGL Kerzenform 2 x 40 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe Kerze Filament 4 W, klar
Max. performance (thermal): candle 2 x 40 W
Recommended bulb: LED bulb candle filament 4 W, clear

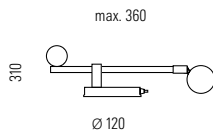
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

AD 34



DS 28



Eine auf die Grundformen reduzierte Tischleuchte aus dem Formenrepertoire der De-Stijl-Bewegung. Das Leuchtenmodell wurde bereits im Jahre 1928 von einem unbekannten Künstler entworfen. Sie ist für Klaviere prädestiniert, eignet sich allerdings auch wunderbar als Bibliothekslicht.

A table lamp from the De Stijl movement's repertoire of shapes, reduced to its basic shapes. The lamp model was designed by an unknown artist in 1928. It is predestined for pianos, but is also wonderfully suitable as a library light.

Metall verchromt oder Messing poliert und zaponiert
Chrome-plated metal or polished and varnished brass

Max. Leistung (thermisch): AGL Kerzenform 60 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe Kerze Filament 4 W, klar
Max. performance (thermal): candle 60 W
Recommended bulb: LED bulb candle filament 4 W, clear

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

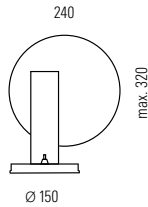
TECNOLUMEN®

Chrom Chrome
DS 28 Chr

Messing Brass
DS 28 M



DS 36



Die DS 36 wurde zum Ende der Bauhaus-Epoche, etwa um 1930, in den Niederlanden erschaffen und kann der De-Stijl-Bewegung zugeordnet werden, auch wenn ihre Formdarbietung an das offizielle Logo des Bauhauses erinnert. Diese Leuchte schafft mit ihrem weiß lackierten Reflektor ein angenehmes indirektes Licht.

The DS 36 was created at the end of the Bauhaus era, around 1930, in the Netherlands and can be assigned to the De Stijl movement, even if its presentation of form is reminiscent of the official Bauhaus logo. This lamp creates a pleasant indirect light with its white lacquered reflector.

Metall verchromt oder Messing poliert und zaponiert; Reflektor weiß lackiert
Chrome-plated metal or polished and varnished brass; white lacquered reflector

Max. Leistung (thermisch): AGL Kerzenform 60 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe Kerze Filament 4 W, klar
Max. performance (thermal): candle 60 W
Recommended bulb: LED bulb candle filament 4 W, clear

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

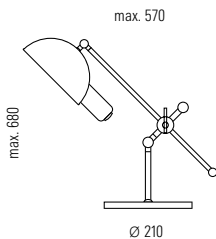
TECNOLUMEN®

Chrom Chrome
DS 36 Chr

Messing Brass
DS 36 M



SF 27



In den späten 1920er-Jahren gab es eine ganze Reihe sich ähnelnder Schreibtischleuchten, denen gemeinsam war, an verschiedenen Funktionspunkten verschiebbar oder drehbar zu sein. Designer wie Christian Dell, Ferdinand Kramer, Marianne Brandt oder Édouard-Wilfrid Buquet schufen Modelle verschiedenster Art. Das Original zu dieser TECNOLUMEN-Leuchte wurde in Schweden gefunden.

In the late 1920s there was a whole series of similar desk lights that had in common that they could be moved or rotated at different functional points. Designers such as Christian Dell, Ferdinand Kramer, Marianne Brandt or Édouard-Wilfrid Buquet created a wide variety of models. The original of this TECNOLUMEN lamp was found in Sweden.

Metall verchromt, Gelenke Messing oder verchromt, Reflektor innen weiß, außen schwarz lackiert
Chrome-plated metal, joints in brass or chrome, black lacquered reflector, inside lacquered white

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt
Max. performance (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W, mat

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

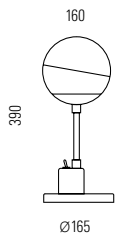
- Chrom Chrome

SF 27 Chr
- Messing Brass

SF 27



SF 28



Aus dem Kreis der im schwedischen Funktionalismus parallel zum Bauhaus wirkenden Architekten kommt der Entwurf dieser Tischleuchte. Die polierte Aluminiumkappe hält sich auf der Glaskugel allein durch die Reibung. Durch Verschieben lässt sich der Reflektor jederzeit blendfrei einstellen.
The design of this table lamp comes from the group of architects who worked parallel to the Bauhaus in Swedish functionalism. The polished aluminum cap adheres to the glass ball solely through friction. The reflector can be adjusted glare-free at any time by moving it.

Metall verchromt und schwarz lackiert, Aluminium poliert, Glas opalüberfangen
Metal, chrome-plated and lacquered black, polished aluminium, opaque glass

Max. Leistung (thermisch): AGL 60 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 4,3 W, matt
Max. performance (thermal): 60 W
Recommended bulb: LED bulb 4.3 W, mat

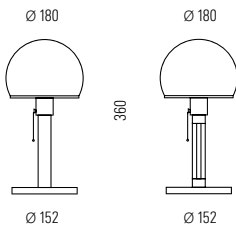
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

SF 28



WG 25 GL WG 24



Wilhelm Wagenfeld, 1924/1925
Wagenfeld war 23 Jahre alt, als er ans Bauhaus nach Weimar kam. Hier entwarf er die vier Versionen dieser Leuchte nach einer von Moholy-Nagy gestellten Aufgabe.
Wagenfeld was 23 years old when he came to the Bauhaus in Weimar. Here he designed the four versions of this lamp as his solution to an assignment given to him by Moholy-Nagy.

Metallteile vernickelt, Klarglas, Glas opalüberfangen
Nickel-plated metal parts, clear glass, opaque globe

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt
Max. performance (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W, mat

Einzig urheberrechtlich geschützt und von Prof. Wilhelm Wagenfeld autorisierte Reedition
Sole reedition protected by copyright and authorized by Prof. Wilhelm Wagenfeld

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®
BAUHAUS



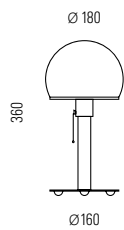
Metall Metal
WG 25 GL

Glas Glass
WG 24



WA 24

WA 23 SW



Wilhelm Wagenfeld, 1923/1924
Die „Bauhaus-Lampe“ ist ein Meisterwerk, das sowohl die Bauhaus-Idee als auch TECNOLUMENS Engagement für das Bauhaus-Design verkörpert. Seit 1986 ist sie im MoMA-Shop, New York erhältlich und zählt dort zu den Bestsellern.
The “Bauhaus lamp” has been proven to be a masterpiece that illustrates both the Bauhaus philosophy and TECNOLUMEN’s devotion to Bauhaus design. It has been available in the MoMA shop in New York since 1986 and is one of the bestsellers there.

Metallteile vernickelt, Fuß vernickelt oder schwarz lackiert, Glas opalüberfangen
Nickel-plated metal parts, base nickel-plated or lacquered black, opaque globe

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt
Max. performance (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W, mat

Einziges urheberrechtlich geschütztes und von Prof. Wilhelm Wagenfeld autorisierte Reedition
Sole reedition protected by copyright and authorized by Prof. Wilhelm Wagenfeld

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

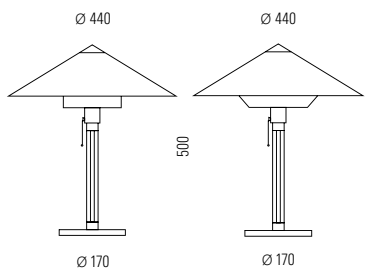
TECNOLUMEN®
BAUHAUS

- Nickel
WA 24
- Schwarz Black
WA 23 SW



WG 27

WG 28



Wilhelm Wagenfeld, 1927/1928
Während seiner Tätigkeit am Bauhaus schuf Wilhelm Wagenfeld diese Leuchte mit Stoffschirmen. Die optische Nähe zu seinen anderen Leuchten zeigt Wagenfelds ständiges Experimentieren und die Suche nach der endgültigen Form. Die beiden Varianten unterscheiden sich in der Form des Unterschirms. Die WG 27 hat einen geraden Unterschirm, während der Unterschirm der WG 28 konisch verläuft.
During his work at the Bauhaus, Wilhelm Wagenfeld created this lamp with fabric shades. The visual proximity to his other lights shows Wagenfeld's constant experimentation and the search for the final form. The two variants differ in terms of the shape of the lower shade. The WG 27 has a straight lower screen, while the lower screen of the WG 28 is conical.

Metall vernickelt, Glasschaft, Glasfuß und Stoffschirm mit geradem oder konischem Unterschirm
Nickel-plated metal, glass tube, glass base, chintz-covered shade with straight or conical shade support

Max. Leistung (thermisch): AGL 60 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt
Max. performance (thermal): 60 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W, mat

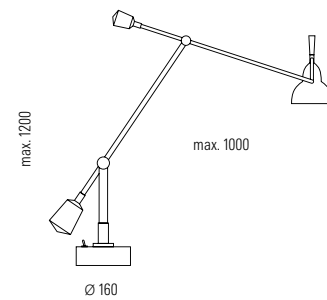
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

Gerader Unterschirm	Konischer Unterschirm
Straight Shade	Conical Shade
WG 27	WG 28



EB 27



Édouard-Wilfrid Buquet, 1927

Die „Buquet-Leuchte“ beeindruckt mit Funktionalität, Eleganz und einer mysteriös fragilen Aura. Ihr Schöpfer, ein französischer Ingenieur und Gestalter namens Édouard-Wilfrid Buquet, hat sie 1927 patentieren lassen und wohl gehahnt, dass ihm hier etwas Besonderes gelungen ist. Die Buquet-Leuchten gehören zu den populärsten Leuchtenentwürfen des Arts déco und der 1920er-Jahre und wurden mit Vorliebe in die Einrichtungsdesigns von Architekten wie Le Corbusier oder Marcel Breuer eingebunden.

The "Buquet lamp" impresses with functionality, elegance and a mysteriously fragile aura. Its creator, a French engineer and designer named Édouard-Wilfrid Buquet, had it patented in 1927 and probably suspected that he had achieved something special here. The Buquet lamps are among the most popular lamp designs of the Art Deco and the 1920s and were used with preference in interior design by architects like Le Corbusier and Marcel Breuer.

Metall versilbert mit 90er Auflage oder Metall vernickelt und poliert
Metal with 0.9000 coat of silver or nickel-plated and polished metal

Max. Leistung (thermisch): HAL 50 W,12 V
 Mitgeliefertes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 5,5 W, 12 V (EEK:G)
 Max. performance (thermal): HAL 50 W,12 V
 Supplied bulb: LED bulb spot 5.5 W, 12 V (EEK:G)

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutivley numbered and bears this logo

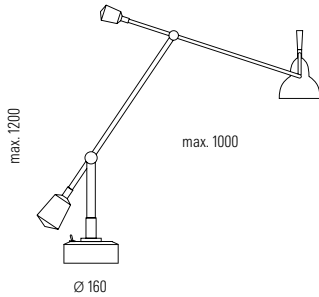
TECNOLUMEN®



Silber Silver
EB 27 Si



EB 27 Sterlingsilber



Édouard-Wilfrid Buquet, 1927
Gegenüber der Standardausführung wurde der Fuß optisch dem Originalentwurf angeglichen. Der Fuß ist zusätzlich an der Seite gestempelt: TECNOLUMEN, BWKS, Halbmond und Krone, 925, Handarbeit und fortlaufende Nummer. Die Gewichte bestehen aus einer 925er Silberhülle, in die ein Messinggewicht eingelegt ist.
Compared to the standard model, the base has been visually assimilated to the original design. The base also bears the following stamp: TECNOLUMEN, BWKS, crescent and crown, 925, handcrafted, and serial number. A brass weight is inserted in the 925 silver shell.

925 Sterlingsilber, handgefertigte Sonderedition
925 sterling silver, handmade special edition

Max. Leistung (thermisch): HAL 50 W, 12 V
Mitgeliefertes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 5,5 W, 12 V (EEK:G)
Max. performance (thermal): HAL 50 W, 12 V
Supplied bulb: LED bulb spot 5.5 W, 12 V (EEK:G)

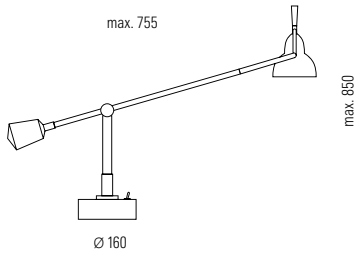
Limitierte Auflage von 50 Stück. Jede Leuchte trägt an der Fußseite die Stempel: TECNOLUMEN, BWKS, Halbmond und Krone, 925, Handarbeit und fortlaufende Nummer
Limited edition from 50 pieces. The stand is additionally stamped: TECNOLUMEN, BWKS, crescent and crown, 925, handcrafted and serial number

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®



EB 28



Édouard-Wilfrid Buquet, 1927
Die „Buquet-Tischlampe“ war einer der populärsten Lampenentwürfe des Art déco und der 1920er-Jahre. Neben der Tischleuchte entwickelte Buquet dem gleichen Prinzip folgend eine Wandleuchte sowie eine Stehleuchte. The “Buquet table lamp” was one of the most popular lamp designs of the Art Deco and the 1920s. In addition to the table lamp, Buquet developed further variants, following the same principle, designing a wall lamp and a floor lamp.

Metall versilbert mit 90er Auflage oder Metall vernickelt und poliert
Metal with 0.9000 coat of silver or nickel-plated and polished metal

Max. Leistung (thermisch): HAL 50 W, 12 V
Mitgeliefertes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 5,5 W, 12 V (EEK:G)
Max. performance (thermal): HAL 50 W, 12 V
Supplied bulb: LED bulb spot 5.5 W, 12 V (EEK:G)

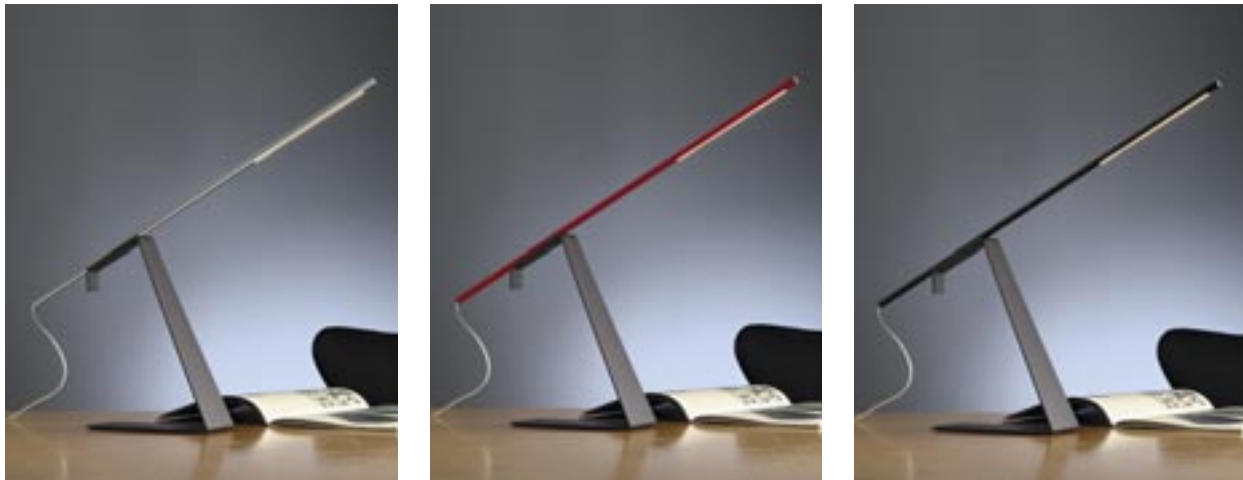
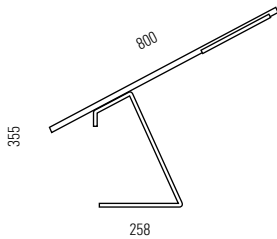
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

- Silber Silver
EB 28 Si
- Nickel
EB 28 Ni



Jella



Lena Schlumbohm, 2013
Geradlinig, modern und hochgradig flexibel – ihre Tischleuchte Jella gefiel nicht nur TECNOLUMEN. Lena Schlumbohm gewann mit ihrer Reminiszenz an die EB 27, von Édouard-Wilfrid Buquet entworfen und 1927 patentiert, gleich mehrere Designpreise, darunter den Interior Innovation Award 2014. Jella is a modern, straightforward and highly flexible tribute to the EB 27 table lamp, which was originally designed by Édouard-Wilfrid Buquet and had been patented in 1927. Lena Schlumbohm has won numerous design awards for her inspired work, including the 2014 Interior Innovation Award.



Stahlrohr verchromt oder rot, schwarz lackiert
Steel tube, chrome-plated or painted red, black

632 lm, 2700 K, 3,8 W, LED
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
632 lm, 2700 K, 3.8 W, LED
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

Auslaufartikel Discontinued item

- Chrom Chrome

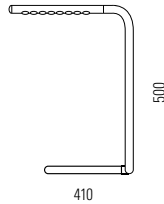
TLS 13 Chr
- Rot Red

TLS 13 RT
- Schwarz Black

TLS 13 SW



LUM 50



Ulf Möller, 2010
Die LUM-Leuchten führen die Bauhaus-Idee der Reduktion auf das Wesentliche mit einem Höchstmaß an Funktionalität und Ästhetik weiter. Unter Verwendung des klassischen und berühmten 20-mm-Stahlrohrs entwickelte der renommierte Designer Ulf Möller mit LUM eine Leuchte, die sich mit ihrem zeitlosen Design unaufdringlich, aber dennoch pointiert in ein ansprechendes Raumambiente integriert. The LUM lights carry on the Bauhaus idea of the reduction to the essentials with a maximum of functionality and aesthetics. Using the classic and famous 20 mm steel tube, the well-known designer Ulf Möller developed LUM, a lamp that, with its timeless design, integrates unobtrusively but still pointedly into an appealing room ambience.

Stahlrohr verchromt oder schwarz lackiert
Steel tube, chrome-plated or painted black

700 lm, 2950 K, 6,5 W, Power LED, CRI > 92
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
700 lm, 2950 K, 6,5 W, Power LED, CRI > 92
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen
Each lamp bears this logo

THONET by TECNOLUMEN®

- Chrom Chrome

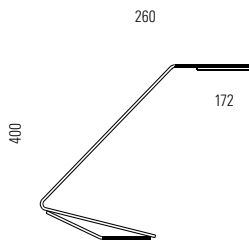
TLUM 10 Chr
- Schwarz Black

TLUM 10 SW



Flad

Square



Oliver Niewiadomski, 2010

Die Flad-Tischleuchte ist eine moderne und energieeffiziente LED-Schreibtischleuchte. Über einen Wippfuß kann die Leuchte in zwei verschiedene Positionen bewegt werden. Durch ihren schlichten Charme und das schöne und energiesparende LED-Licht wird die Flad-Tischleuchte zu einem Highlight für jeden Schreibtisch.

The Flad table lamp is a modern and energy-efficient LED desk lamp. The lamp can be moved into two different positions using a rocker foot. With its simple charm and the beautiful and energy-saving LED light, the Flad table lamp is a highlight for every desk.

Aluminium schwarz oder silbergrau lackiert
Touchdimmer über Ein-Aus-Schalter
Aluminum, lacquered black or silver grey
Switch with touch sensor and dimmer

LED 7 W, 450 lm, 2700 K

Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.

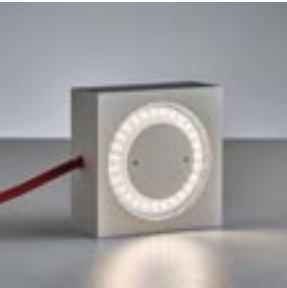
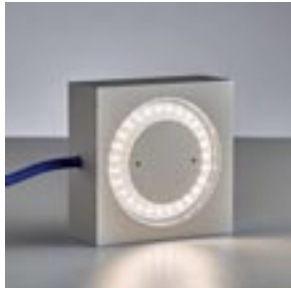
LED 7 W, 450 lm, 2700 K

The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

- Schwarz Black
TLON 12 SW
- Silber Silver
TLON 12 Si



Oliver Niewiadomski, 2010

Die puristisch gestaltete Square-Mehrzweck-Tischleuchte verbreitet warmweißes LED-Licht und agiert gleichzeitig als schöner Blickfang. Die klare, eckige Form der Tischlampe kontrastiert dabei mit dem zentralen kreisrunden Element.

The puristically designed Square multi-purpose table lamp emits warm white LED light and at the same time acts as a beautiful eye-catcher. The clear, angular shape of the table lamp contrasts with the central circular element from which it emits its light in all directions.

Aluminium eloxiert, Zuleitung in verschiedenen Farben
Touchdimmer über Ein-Aus-Schalter
Zubehör: Standfuß zu Leuchte, Buche natur oder schwarz gebeizt
Anodised aluminum, power cable in different colors
Switch with touch sensor and dimmer
Accessories: Foot for lamp, natural or black stained beech

LED 7 W, 450 lm, 2700 K

Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.

LED 7 W, 450 lm, 2700 K

The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

Auslaufartikel Discontinued item

- Blau Blue
MLON 12 bl
- Grün Green
MLON 12 gru
- Rot Red
MLON 12 rt
- Schwarz Black
MLON 12 sw



Bulo Micro



Oliver Niewiadomski, 2021

Die Micro ist das jüngste Mitglied aus der Bulo-Leuchtenfamilie. Die kleine Kugelleuchte mit nur 80 mm Durchmesser ergänzt die Serie und ist sowohl als Tisch- wie auch als Pendelleuchte (siehe Seite 98/99) erhältlich. Der satinierte LED-Leuchtkörper lässt sich über einen Touchdimmer steuern und sorgt so für pointiertes oder atmosphärisches Licht.

The Micro is the youngest member of the Bulo luminaire family. The little ball lamp with a diameter of only 80 mm complements the series and is both a table and a pendant lamp (see page 98/99). The satined LED luminaire can be controlled via a touch dimmer and thus provides pointed or atmospheric light.

Tischleuchte mit Touchdimmer
Feingedrehter Aluminiumkorpus, satinierter Acrylschirm
Fußring Kunststoff schwarz
Table lamp with touch dimmer
Finely turned aluminum body, satined acrylic screen
Black plastic foot ring

LED 4,5 W, 395 lm, 2700 K
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
LED 4.5 W, 395 lm, 2700 K
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

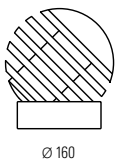
Jede Leuchte trägt dieses Zeichen
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

TLON 20 TD P



Bulo



Oliver Niewiadomski, 2010
Die Bulo wirkt wie eine in Scheiben geschnittene Kugel. Die farbigen Aluminiumlamellen sorgen für ein interessantes Formen- und Farbenspiel aus unterschiedlichen Perspektiven.
The Bulo looks like a sliced ball. The colored aluminum slats provide an interesting play of shapes and colors from different perspectives.

Aluminium, Glas satiniert, Acryl; transparentes Kunststoffkabel; Fußring Kunststoff schwarz
Aluminum, satin glass, acryl; transparent cable; black plastic foot ring

LED 7,84 W, 986 lm, 2700 K
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
LED 7.84 W, 986 lm, 2700 K
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

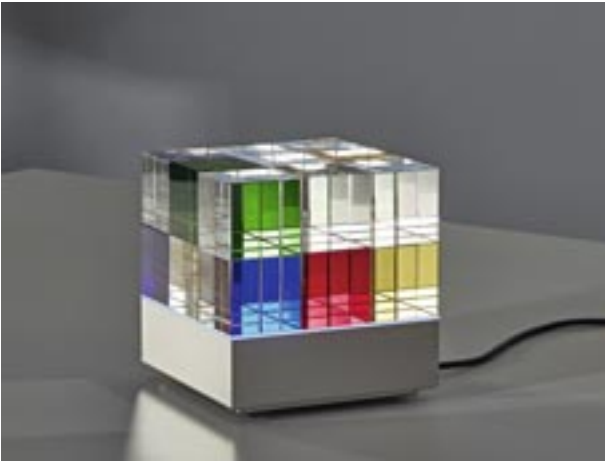
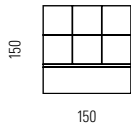
Jede Leuchte trägt dieses Zeichen
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

- Pur Pure
TLON 11 P
- Weiß White
TLON 11 W
- Schwarz Black
TLON 11 SW
- Strawberry
TLON 11 Str
- Orange
TLON 11 Or
- Hellblau Light Blue
TLON 11 BL
- Grün Green
TLON 11 Gru



Cubelight



Mathias Schifferdecker, 2012

Die ungewöhnliche und mehrfach ausgezeichnete Designleuchte orientiert sich an der Bauhaus-Architektur und erlaubt unendlich viele geometrische Gestaltungsmöglichkeiten und Farbkombinationen. Durch die in Handarbeit eingebrachten Facetten- und Kantenschliffe der Glaswürfel und die neuartige indirekte LED-Beleuchtung entstehen, selbst in ausgeschaltetem Zustand, vielfältige Lichtreflexionen und Lichtspiele.

The unusual and award-winning design lamp is based on Bauhaus architecture and allows an infinite number of geometric design options and color combinations. The handcrafted facets and edges of the glass cubes and the new indirect LED lighting create a variety of light reflections and plays of light, even when switched off.

Edelstahl poliert, 18 Echtglas-Würfel, verschiedene Farben

Polished stainless steel, 18 glass cubes, different colors

*** Weitere Glaswürfel/Farben separat erhältlich (siehe Preisliste S. 7)**

More different cube colors are available.

Please have a look in our price list on page 7.

LED 6,8 W, 800 lm, 2700 K dimmbar

Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.

LED 6.8 W, 800 lm, 2700 K dimmable

The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen

Each lamp bears this logo

●

●

●

●

Blau Gelb Rot Grün

Blue Yellow Red Green

MSCL1

●

●

Rosa Schwarz

Pink Black

MSCL2

III

↶

💡

IP20

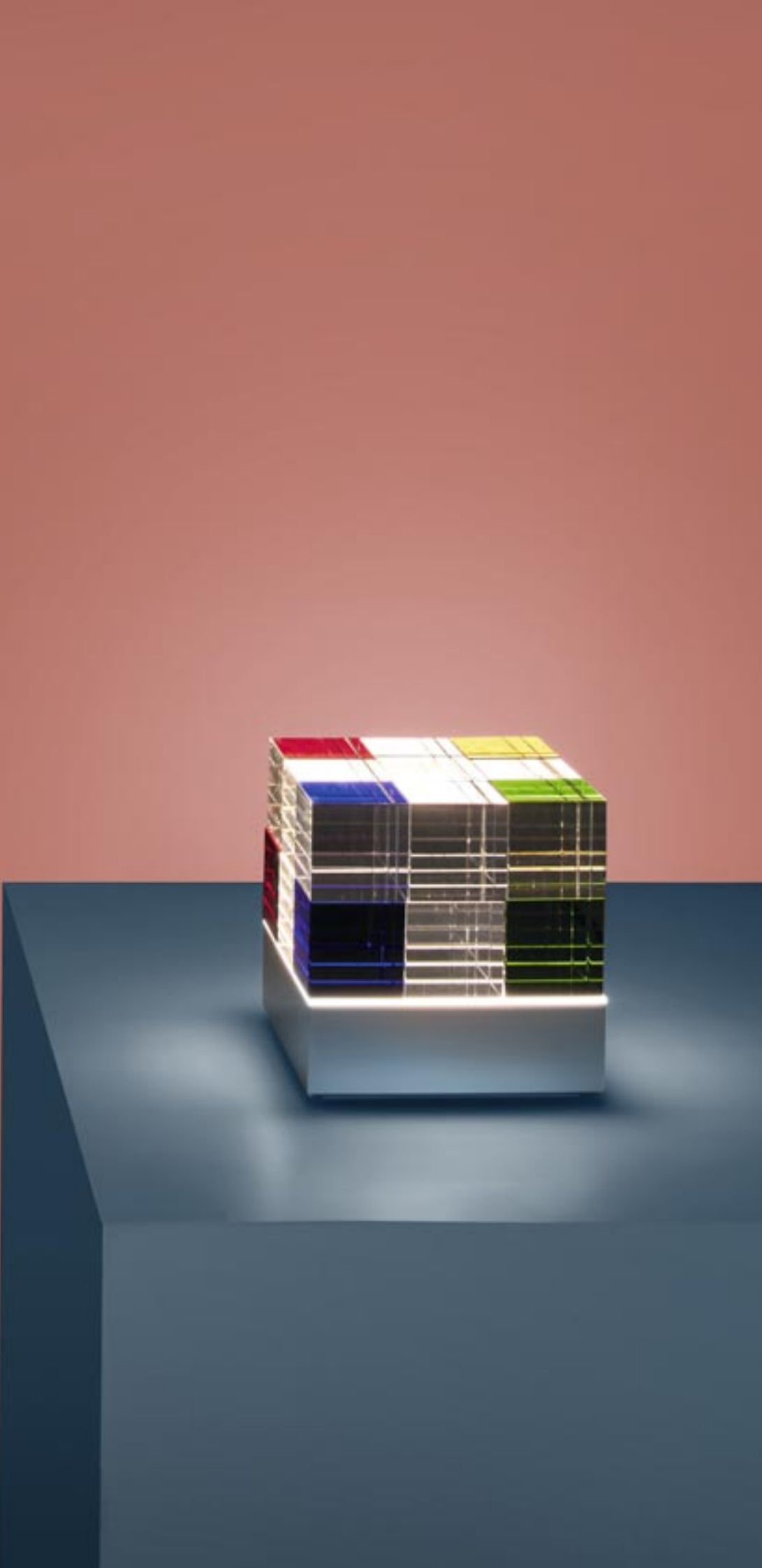
LED

7.1

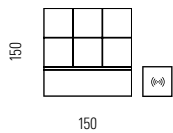
2,5m

🔄

E



Cubelight move



Mathias Schifferdecker, 2020
Mit der Erweiterung des etablierten Cubelight um eine innovative Funksteuerung, ist es möglich, das Leuchtobjekt über einen Steuerwürfel zu bedienen. Neben dem Ein- und Ausschalten lassen sich die Lichtfarbe einstellen und die Lichtstärke dimmen. Hierzu wird lediglich der Funksteuerwürfel in unterschiedliche Richtungen gekippt oder gedreht. Beschleunigungssensoren aus dem Flugzeugbau machen diese Funktionen möglich. With the expansion of the established Cubelight to include an innovative radio control, it is possible to operate the luminous object via a control cube. In addition to switching it on and off, the light color temperature can be continuously adjusted and the light intensity can be dimmed. To do this, the radio control cube is simply tilted and rotated in different directions. Accelerometers from aircraft construction make these functions possible.

Blau

Blue

Gelb

Yellow

Rot

Red

Grün

Green

Rosa

Pink

Schwarz

Black

MSCL3

MSCL4

IP 20

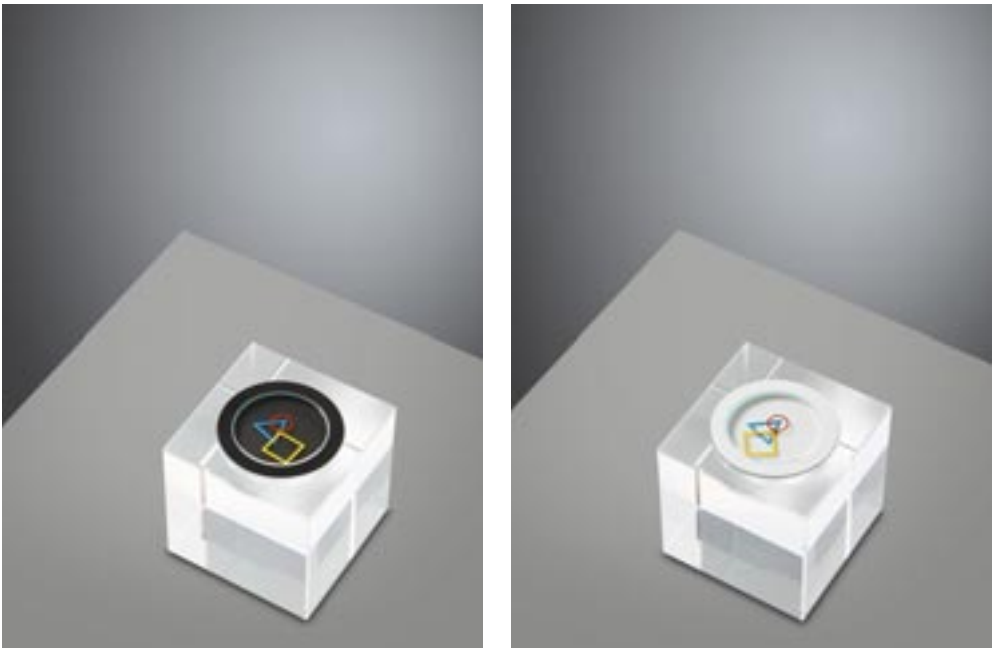
LED

7.1

2,5m

F

Cubelight clock



Mathias Schifferdecker, 2021
Der Clock-Würfel ist eine Ergänzungsmöglichkeit für das Cubelight. Die Gestaltung der Uhr nimmt die von Wassily Kandinsky begründeten Primärfarben und -formen auf, die charakteristisch wohl unverwechselbar mit dem Bauhaus verbunden sind. Die Acrylglaswürfel sind wahlweise mit weißem oder schwarzem Ziffernblatt erhältlich. The clock cube is an additional option for the Cubelight. The design of the clock takes up the primary colors and forms established by Wassily Kandinsky, which are characteristically and unmistakably associated with the Bauhaus. The facet and edge-cut glass cubes are optionally available with a white or black face.

Acrylglas, Ziffernblatt weiß oder schwarz
Acrylic glass, white or black dial

Weiß

White

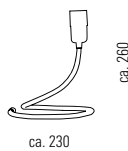
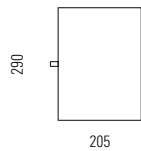
Schwarz

Black

CL/CL ws

CL/CL sw

BookLight



Lightworm



Vincenz Warnke, 1996

Der Designer nahm den Begriff Leseleuchte wörtlich und kreierte so das „BookLight“. Das Leuchtmittel scheint durch die Seiten und sorgt für ein angenehmes Licht. Neben dieser Tischleuchte gibt es das BookLight auch als Pendelleuchte (siehe Seite 102).

The designer took the term reading light literally and created the “BookLight“. The light source shines through the pages and provides a pleasant light. In addition to this table lamp, the BookLight is also available as a pendant lamp (see page 102).

Kunststoff weiß

White plastic

Max. Leistung (thermisch): AGL 40 W

Mitgeliefertes Leuchtmittel: LED-Lampe Filament 4 W, klar (EEK:F)

Max. performance (thermal): 40 W

Supplied bulb: LED bulb filament 4 W, clear (EEK:F)

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen

Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

Auslaufartikel Discontinued item

TL VW 96



€ Seite page 7

46

Walter Schnepel, 2002

Die Besonderheit dieser Leuchte ist ihre Flexibilität. Ihr Fuß besteht aus flexiblen Metallgliedern, den Kopf bildet eine kopfverspiegelte Glühlampe. An der schwarzen Kunststofffassung befindet sich der Kippschalter.

The specialty of this lamp is its flexibility. Its base is made of flexible metal links, the head is a mirrored light bulb. The toggle switch is located on the black plastic frame.

Metall und Kunststoff, schwarzer oder vernickelter Metallschlauch

Leuchte mit flexiblem, verstellbarem Metallschlauch und Kippschalter an der Fassung. Die Fassung ist immer schwarz.

Metal and plastic, black or nickel-plated metal hose

Lamp with flexible, adjustable metal hose and rocker switch on the socket.

The socket is always black.

Max. Leistung (thermisch): AGL 60 W

Mitgeliefertes Leuchtmittel: LED-Lampe filament 7 W, klar, kopfverspiegelt (EEK:E)

Max. performance (thermal): 60 W

Supplied bulb: LED bulb filament 7 W, clear, mirrored dome (EEK:E)

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen

Each lamp bears this logo

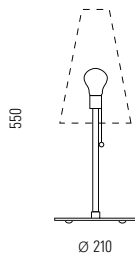
TECNOLUMEN®



€ Seite page 7

47

TLWS 03



Walter Schnepel, 2003
Unprätentiös und von zeitloser Schönheit sind die TLWS-03-Tischleuchten. Wer nach einer Leuchte mit Understatement sucht, wird bei dieser in Deutschland entworfenen und gebauten Designerleuchte voll auf seine Kosten kommen. Erhältlich ist die Leuchte in acht verschiedenen Schirmvarianten.
The TLWS 03 table lamps are unpretentious and of timeless beauty. Anyone looking for a lamp with understatement will get their money's worth with this designer lamp designed and built in Germany. The lamp is available in eight different shade variants.

- ⊖

Klar mit Ring Clear with ring

TLWS 03 + GL/03 KM
- Klar Clear

TLWS 03 + GL/03 KI

- Opal Opaque

TLWS 03 + GL/03 Op
- Melone Melon

TLWS 03 + GL/03 Me
- Rot Red

TLWS 03 + GL/03 Rt

Fuß Metall vernickelt, wahlweise mit Glasschirm farbig, opal oder klar
Nickel-plated metal base, optional with colored, opaque or clear glass shade

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W
Max. performance (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

Auslaufartikel Discontinued item

- Blau Blue

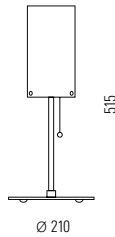
TLWS 03 + GL/03 BI
- Porzellan matt
Porcelain unglazed

TLWS 03 + P/03 mat
- Porzellan glänzend
Porcelain glazed

TLWS 03 + P/03 gla



TLWS 04



Walter Schnepel, 2003
Diese Tischleuchte überzeugt vor allem mit ihrer perfekten Symmetrie. Das zylindrische Opalglas sitzt auf einem Sockel aus vernickeltem Metall und gibt das Licht weich und gleichmäßig in den Raum ab. Ein integrierter Zugschalter ermöglicht ein einfaches Ein- und Ausschalten.
This table lamp impresses above all with its perfect symmetry. The cylindrical opaque glass sits on a base made of nickel-plated metal and emits light softly and evenly into the room. An integrated pull switch enables easy switching on and off.

Metall vernickelt, opalüberfanges Glas
Nickel-plated metal, opaque glass

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt
Max. performance (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W, mat

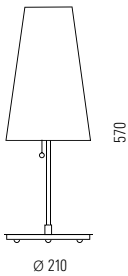
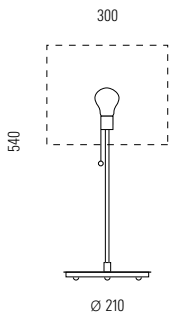
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

TLWS 04



TLWS 05



Walter Schnepel, 2005
Diese von Walter Schnepel gestaltete Tischleuchte hat einen Schirm aus kaschiertem Leinen auf Transparentfolie und passend dazu eine stoffummantelte schwarze Zuleitung. Der Sockel ist aus vernickeltem Messing. Ein edles Einrichtungsaccessoire, das wir in fünf Farben anbieten.
This table lamp designed by Walter Schnepel has a shade made of laminated linen on transparent film and a matching black supply line. The base is made of nickel-plated brass. A noble furnishing accessory that we offer in five colors.

Fuß Metall vernickelt, Leinenschirm
Nickel-plated brass base, fabric linen shade

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt
Max. performance (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W, mat

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

- Anthrazit Anthracite
TLWS 05 + S 05/2 An
- Grau Grey
TLWS 05 + S 05/2 Gr
- Natur Natural
TLWS 05 + S 05/2 Nt
- Rot Red
TLWS 05 + S 05/2 Rt
- Weiß White
TLWS 05 + S 05/2 Ws



Walter Schnepel, 2005
Diese von Walter Schnepel gestaltete Tischleuchte hat einen Schirm aus kaschiertem Leinen auf Transparentfolie und passend dazu eine stoffummantelte schwarze Zuleitung. Der Sockel ist aus vernickeltem Messing. Ein edles Einrichtungsaccessoire, das wir in fünf Farben anbieten.
This table lamp designed by Walter Schnepel has a shade made of laminated linen on transparent film and a matching black supply line. The base is made of nickel-plated brass. A noble furnishing accessory that we offer in five colors.

Fuß Metall vernickelt, Leinenschirm
Nickel-plated metal base, fabric linen shade

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt
Max. performance (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W, mat

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

- Anthrazit Anthracite
TLWS 05 + S 05/1 An
- Grau Grey
TLWS 05 + S 05/1 Gr
- Natur Natural
TLWS 05 + S 05/1 Nt
- Rot Red
TLWS 05 + S 05/1 Rd
- Weiß White
TLWS 05 + S 05/1 Ws



**Steh- und
Bodenleuchten**
Floor Lamps

BST 23



Gyula Pap, 1923
In seinem letzten Jahr als Studierender am Bauhaus entwarf Gyula Pap diese Stehleuchte. 1925 wurde sie als Beispiel funktionaler Gestaltung im Bauhausbuch Nr. 7 „Neue Arbeiten der Bauhauswerkstätten“ abgebildet.
In his last year as a student at the Bauhaus in Weimar, Gyula Pap designed this floor lamp for the experimental house “Haus am Horn” planned by Georg Muche and the building department. In 1925 it was shown as an example of functional design in the Bauhaus book No. 7 „New work in the Bauhaus workshops“.

Eisen schwarz lackiert, Messing vernickelt, Glas ätzmatt
Lacquered black iron, nickel-plated brass, frosted glass plate

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe Filament 8 W, klar
Max. performance (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb filament 8 W, clear

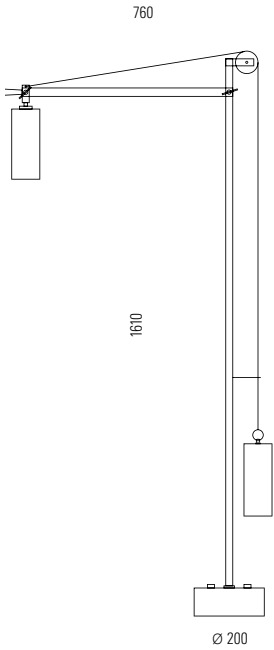
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®
BAUHAUS

BST 23



BH 23



Wer die skulptural wirkende Leuchte um 1923 entworfen hat, ist unbekannt. Ihre spielerische Form und ihre Aura der Beweglichkeit erinnern ebenso an Oskar Schlemmers Figuren des triadischen Balletts wie an Marianne Brandts klare und grazile Leuchtenentwürfe. Heute setzt die BH 23 in anspruchsvoll gestalteten Räumen einen kunstbejahenden Akzent.

It is unknown who designed the sculptural lamp. Its playful shape and its aura of agility are reminiscent of Oskar Schlemmer's figures of triadic ballet as well as Marianne Brandt's clear and graceful lighting designs. Today the BH 23 sets an art-affirming accent in sophisticatedly designed rooms.

Metall vernickelt
Nickel-plated metal

Max. Leistung (thermisch): AGL 60 W
Mitgeliefertes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 4,9 W (EEK:F)
Max. performance (thermal): 60 W
Supplied bulb: LED bulb spot 4.9 W (EEK:F)

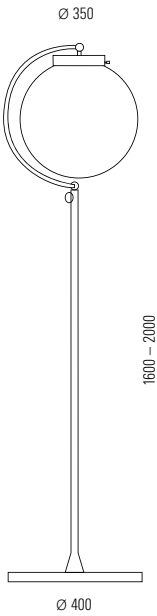
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo



BH 23



DSL 23



Richard Döcker, 1923
Diese Stehleuchte von 1923 lässt klar den prägenden Stil der Bauhaus-Ära erkennen. Klare Formen und Linien treffen hier auf eine hohe Funktionalität und auf raffinierte Details. So schlicht die DSL 23 auch wirken mag – sie ist dank der nahezu frei schwebenden Aufhängung des Leuchtenkopfes **äußerst elegant und ein echter Hingucker**.

This floor lamp from 1923 clearly shows the formative style of the Bauhaus era. Clear shapes and lines meet a high level of functionality and sophisticated details. As simple as the DSL 23 may appear, it is extremely elegant and a real eye-catcher thanks to the almost free-floating suspension of the lamp head.

Metall vernickelt und Opalglas
Nickel-plated metal and opaque glass

Max. Leistung (thermisch): AGL100 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. performance (thermal): 100 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, mat

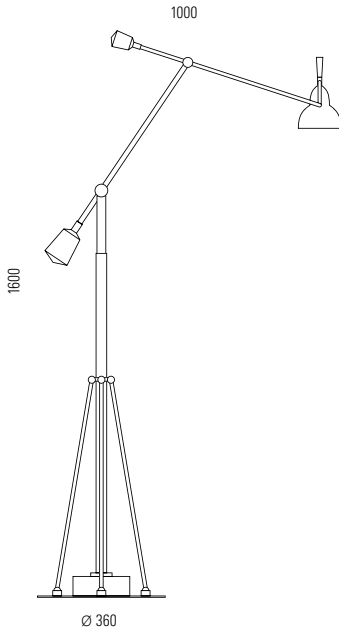
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt diese Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo



DSL 23



EB 27 StL



Édouard-Wilfrid Buquet, 1927
Am 9. Februar 1927 um genau 16:29 Uhr meldete Édouard-Wilfrid Buquet beim französischen Ministerium für Wirtschaft und Industrie in Paris Teile der EB 27 zum Patent an. Vor allem die Gelenke waren damals eine absolute Neuheit. Bis in die 1940er-Jahre produzierte Buquet verschiedene Ausführungen, die weltweite Aufmerksamkeit genossen.
On February 9, 1927 at exactly 4:29 p.m., Édouard-Wilfrid Buquet applied for a patent for parts of the EB 27 at the French Ministry of Economy and Industry in Paris. The joints in particular were an absolute novelty at the time. Up until the 1940s, Buquet produced various versions that received worldwide attention.

Metall versilbert mit 90er Auflage oder vernickelt und poliert
Metal with 0.9000 coat of silver or nickel-plated and polished metal

Max. Leistung (thermisch): HAL 50 W, 12 V
Mitgeliefertes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 5,5 W, 12 V (EEK:G)
Max. performance (thermal): HAL 50 W, 12 V
Supplied bulb: LED bulb spot 5.5 W, 12 V (EEK:G)

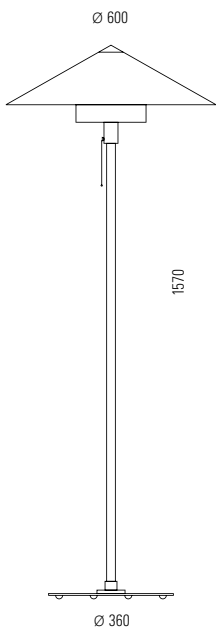
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

- Silber Silver
EB 27 StL Si
- Nickel
EB 27 StL Ni



WSTL 30



Wilhelm Wagenfeld, 1930
Als Leiter der Metallwerkstatt der Staatlichen Bauhochschule Weimar, einer Nachfolgeinstitution des Bauhauses, und kurz vor der Auflösung dieser Schule durch die Nationalsozialisten im Jahre 1930 schuf Wilhelm Wagenfeld diese Stehleuchte mit Stoffschirm.
As head of the metal workshop of the Staatliche Bauhochschule Weimar, a successor institution of the Bauhaus, and shortly before the school was closed by the National Socialists in 1930, Wilhelm Wagenfeld created this floor lamp with a fabric shade.

Metall vernickelt, Fuß schwarz lackiert, Kartonschirm
Nickel-plated metal, lacquered black base, chintz-covered shade

Max. Leistung (thermisch): AGL75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. performance (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, mat

Einzige urheberrechtlich geschützte und von Prof. Wilhelm Wagenfeld autorisierte Reedition
Sole reedition protected by copyright and authorized by Prof. Wilhelm Wagenfeld

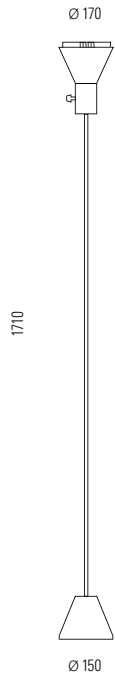
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

WSTL 30



ES 57



Egon Eiermann, 1958
Speziell für den von Egon Eiermann und Sep Ruf geschaffenen Deutschen Pavillon bei der Weltausstellung in Brüssel 1958 entworfen und eigentlich in Kleinserie hergestellt, erfreute sich die ES 57 in den Folgejahren großer Beliebtheit.
Specially designed for the German Pavilion created by Egon Eiermann and Sep Ruf at the World Exhibition in Brussels in 1958 and actually produced in small series, the ES 57 enjoyed great popularity in the following years.

Metall verchromt, Reflektor und Fuß lackiert
Leuchte über Drehschalter dimmbar
Metal chrome-plated, reflector and base lacquered
Lamp dimmable via rotary switch

LED 12,2 W, 1788 lm, 2700 K
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
LED 12,2 W, 1788 lm, 2700 K
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

- Weiß White

ES 57 W LED
- Schwarz Black

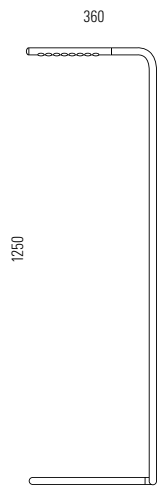
ES 57 Sw LED
- Rot Red

ES 57 Rt LED
- Grau Grey

ES 57 Gr LED



LUM 125



Ulf Möller, 2010

Die LUM-Leuchten führen die Bauhaus-Idee der Reduktion auf das Wesentliche mit einem Höchstmaß an Funktionalität und Ästhetik weiter. Unter Verwendung des klassischen und berühmten 20-mm-Stahlrohrs entwickelte der renommierte Designer Ulf Möller mit LUM eine Leuchte, die sich mit ihrem zeitlosen Design unaufdringlich, aber dennoch pointiert in ein ansprechendes Raumambiente integriert.

The LUM lights carry on the Bauhaus idea of the reduction to the essentials with a maximum of functionality and aesthetics. Using the classic and famous 20 mm steel tube, the well-known designer Ulf Möller developed LUM, a lamp that, with its timeless design, integrates unobtrusively but still pointedly into an appealing room ambience.

Stahlrohr, verchromt oder schwarz lackiert
Steel tube, chrome-plated or painted black

800 lm, 2950 K, 7,3 W, Power LED, CRI > 92
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
800 lm, 2950 K, 7,3 W, Power LED, CRI > 92
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen
Each lamp bears this logo

THONET by TECNOLUMEN®

- Chrom Chrome

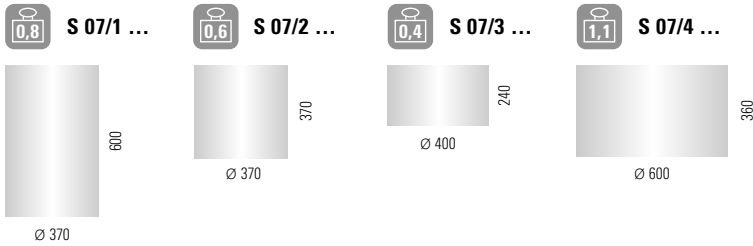
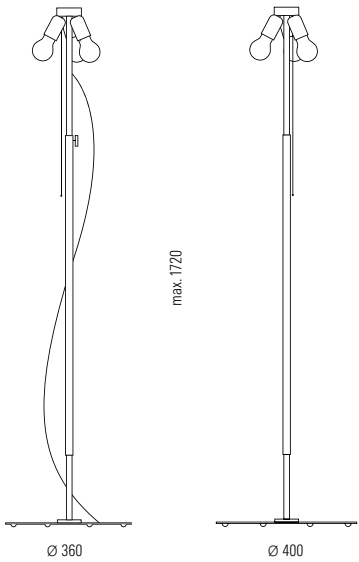
STLUM 10 Chr

Schwarz Black

STLUM 10 SW



STLWS



Walter Schnepel, 2006

Die Leuchten von TECNOLUMEN-Gründer Walter Schnepel sind puristisch im Design, sodass sie sich perfekt in die unterschiedlichsten Kontexte eingliedern. Die austauschbaren Schirme der Leuchten sind entweder zylindrisch oder kegelförmig, erhältlich in verschiedenen Größen, in mehreren Farben und sogar in unterschiedlichen Materialien.

The lights by TECNOLUMEN founder Walter Schnepel are puristic in design, so that they can be perfectly integrated into the most varied of contexts. The interchangeable shades of the lights are either cylindrical or conical, available in different sizes, in several colors and even in different materials.

Messing vernickelt, Metall schwarz lackiert

Höhenverstellbare Fußgestelle mit Serien-Zugschalter.

1/2: Höhe stufenlos verstellbar. 3/4: Höhe bei der Montage einstellbar
Schirmvarianten und -farben siehe Seite 65

Nickel-plated brass, lacquered black metal

Height-adjustable feet. Pull switch with series connection.

1,2: Infinitely adjustable height. 3,4: Height will be adjusted during assembling.

Shade variants and colors see page 65

Max. Leistung (thermisch): AGL 3 x 75 W

Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W

Max. performance (thermal): 3 x 75 W

Recommended bulb: LED bulb 7 W

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen

Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

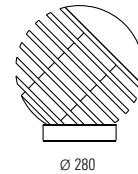
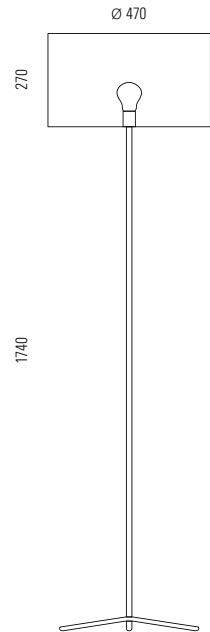
Fuß Base Ø 360
STLWS 1 +
STLWS 3

Fuß Base Ø 400
STLWS 2 +
STLWS 4



Leinenschirm anthrazit, auf klare Trägerfolie kaschiert Anthracite linen shade bonded on transparent film	S 07/1 An	S 07/2 An	S 07/3 An	S 07/4 An
Leinenschirm grau, auf klare Trägerfolie kaschiert Grey linen shade bonded on transparent film	S 07/1 Gr	S 07/2 Gr	S 07/3 Gr	S 07/4 Gr
Leinenschirm natur, auf klare Trägerfolie kaschiert Natural linen shade bonded on transparent film	S 07/1 Nt	S 07/2 Nt	S 07/3 Nt	S 07/4 Nt
Leinenschirm rot, auf klare Trägerfolie kaschiert Red linen shade bonded on transparent film	S 07/1 Rt	S 07/2 Rt	S 07/3 Rt	S 07/4 Rt
Leinenschirm weiß, auf opale Trägerfolie kaschiert White linen shade bonded on opaque film	S 07/1 Ws	S 07/2 Ws	S 07/3 Ws	S 07/4 Ws
Edelstahlsiebgitter doppelt, auf klare Trägerfolie kaschiert Shade made of double stainless steel sieve mesh bonded on transparent glass film	S 07/2 V2 Ad			
Edelstahlsiebgitter einfach, auf klare Trägerfolie kaschiert Shade made of simple stainless steel sieve mesh bonded on transparent glass film	S 07/4 V2 A			

Baton



Bulo XL



Chris Slutter, 2008

Die Baton-Stehleuchte zeigt sich in einer bewährten, eleganten Optik, der durch einen kippbaren Schirm originelles Design Temperament eingehaucht wird. Der zylindrische Schirm ist aus edlem Chintz-Stoff, der nur einen Teil der Lichtenergie durchlässt und sie ansonsten nach unten und oben kanalisiert.

The Baton floor lamp has a proven, elegant look, which is breathed in an original design spirit by a tiltable shade. The cylinder shade is made of fine chintz fabric, which only lets part of the light energy through and otherwise channels it up and down.

Stehleuchte aus Edelstahl matt mit kippbarem Stoffschirm

Floor lamp made of stainless steel and with a tilting fabric shade

Max. Leistung (thermisch): AGL 75 W

Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt

Max. performance (thermal): 75 W

Recommended bulb: LED bulb 7 W, mat

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen

Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

Oliver Niewiadomski, 2016

Durchdacht, raffiniert und immer funktional – Oliver Niewiadomski übersetzt Mathematisches in eine pointierte Formsprache. So auch bei der Bodenleuchte Bulb XL, die sich auf ihrem Sockel je nach Geschmack und Bedarf drehen lässt.

Well thought-out, refined and always functional – Oliver Niewiadomski translates mathematics into a pointed design language. This is also the case with the Bulo XL floor lamp, which can be rotated on its base according to taste and needs.

Aluminium, Glas satiniert, Acryl. Farbe pur matt

Transparentes Kunststoffkabel, Fußring Kunststoff schwarz

Aluminum, satin glass, acryl. Color: pure mat

Transparent cable. Base ring black plastic

LED 15,4 W, 1839 lm, 2700 K

Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.

LED 15.4 W, 1839 lm, 2700 K

The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen

Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

Grau Grey Schwarz Black Weiß White
 CSL 08 + CSL 08 + CSL 08 +
 S/CSL gr S/CSL sw S/CSL ws










Schirm

€ Seite page 13

66

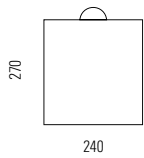


BLON 16 P

€ Seite page 13

67

Egyptian Eye



Günter Leuchtmann, 1986

Diese Bodenleuchte ist im Grunde eine Lichtskulptur. Der Designer hat sich mit diesem Entwurf von 1986 an der ägyptischen Hochkultur orientiert. Das „östliche Auge“ war im Alten Ägypten bildhafter Ausdruck für die Sonnenscheibe der Sonnengötter und galt als ein Symbol, das alles Unheil abwehren konnte. Der Leuchtenkorpus wird aus italienischem Carrara-Marmor hergestellt. Die Leuchte erzeugt dank einer speziellen Linsenoptik einzigartig schöne Lichteffekte.

This floor lamp is basically a light sculpture. With this design from 1986, the designer oriented himself towards the Egyptian high culture. In ancient Egypt, the “eastern eye” was a pictorial expression for the sun disk of the sun gods and was considered a symbol that could ward off all calamities. The luminaire body is made of Italian Carrara marble. The lamp creates uniquely beautiful lighting effects thanks to a special lens optic.

- Schwarz m. Black m.
EE 86 SW
- Schwarz Black
EE 86 SW pol.
- Weiß White
EE 86 WS pol.



Marmor schwarz matt, schwarz oder weiß poliert

Mit Schnurdimmer

Marble, black mat, black or white polished

With cable dimmer

LED 11,8 W, 1118 lm, 2700 K

Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.

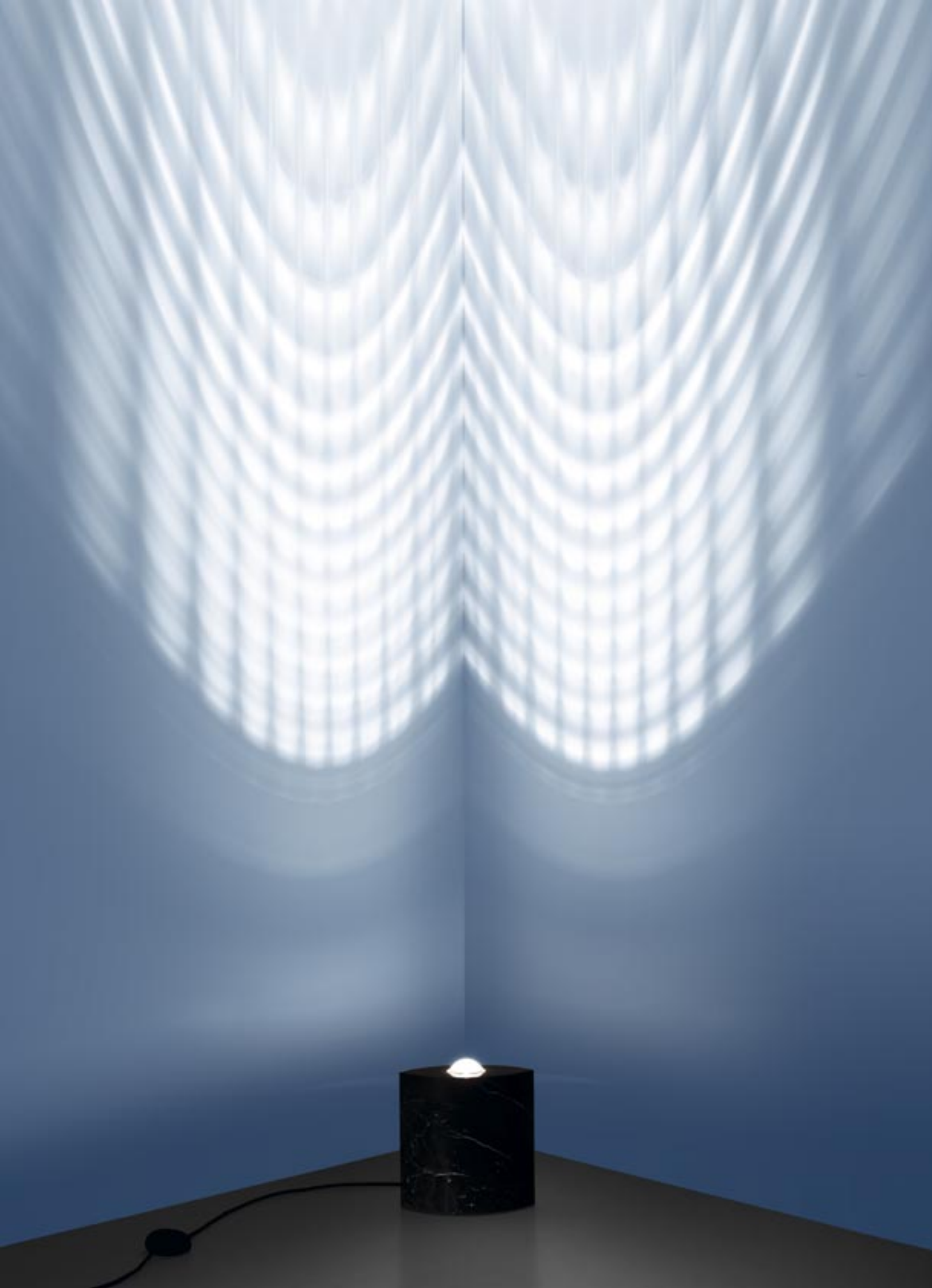
LED 11.8 W, 1118 lm, 2700 K

The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen

Each lamp bears this logo

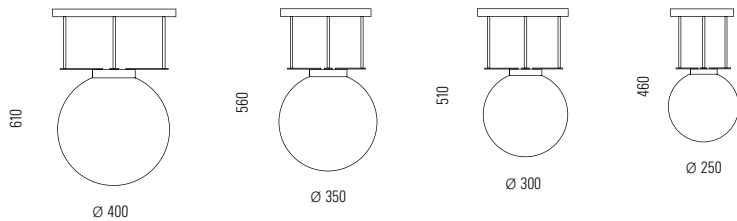
TECNOLUMEN®



Decken- und Pendelleuchten

Ceiling and Pendant Lamps

DMB 26



Marianne Brandt, 1926
Diese Deckenleuchte mit einer Opalglaskugel entwarf Marianne Brandt in der Dessauer Metallwerkstatt. Damals schon war das schlichte, zeitlos schöne Bauhaus-Modell derart erfolgreich, dass es serienmäßig produziert wurde. Schlicht und unaufdringlich, ganz im Sinne des Bauhaus-Stils.
This ceiling lamp with an opaque glass ball was designed by Marianne Brandt in the Dessau metal workshop. Even then, the simple, timeless beautiful Bauhaus model was so successful that it was mass-produced. Simple and unobtrusive, in keeping with the Bauhaus style.

- | | |
|---|---|
|  |  |
| Messing Brass | Nickel |
| DMB 26/250 M | DMB 26/250 Ni |
| DMB 26/300 M | DMB 26/300 Ni |
| DMB 26/350 M | DMB 26/350 Ni |
| DMB 26/400 M | DMB 26/400 Ni |

Metall vernickelt oder Messing poliert und zaponiert, Glas opalüberfangen
Stangenlänge immer 140 mm. Verlängern der Stangen gegen Aufpreis möglich, siehe Preisliste Seite 14

Nickel-plated metal or polished and varnished brass, opaque globe
Pendant length always 140 mm. Longer pendant available with surcharge, see price list page 14

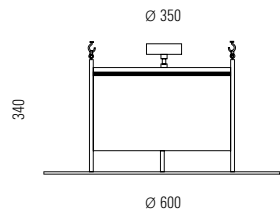
Max. Leistung (thermisch): AGL 75/100 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. performance (thermal): 75/100 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, mat

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and baers this logo

TECNOLUMEN[®]
BAUHAUS



DMB 30



Marianne Brandt, 1926
In dem Katalog der Firma Schwintzer & Gräfe aus den Jahren 1928/1929 sind verschiedene Leuchten nach dem Entwurf von Marianne Brandt exakt beschrieben, bemaßt und abgebildet. Diese Leuchten wurden schon damals in Serie hergestellt. Durch die präzisen Angaben waren wir in der Lage, einige dieser Leuchten originalgetreu wieder herzustellen.
In the catalog from the years 1928/1929 of the Schwintzer & Gräfe company, various lights based on the design by Marianne Brandt are precisely described, dimensioned and illustrated. These lights were already being mass-produced back then. Due to the precise information we were able to reproduce some of these lights true to the original.

Metall vernickelt, Opalglas und satiniertes Glas
Deckenleuchte mit Glaszylinder und Glasscheibe
Nickel-plated metal, opaque glass and frosted glass
Ceiling lamp with cylindric opaque glass shade and frosted glass plate

Max. Leistung (thermisch): AGL100 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. performance (thermal): 100 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, mat

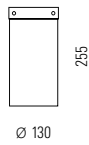
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®
BAUHAUS

DMB 30



DMB 31



Marianne Brandt, 1931
In dem Katalog der Firma Schwintzer & Gräfe aus den Jahren 1928/1929 sind verschiedene Leuchten nach dem Entwurf von Marianne Brandt exakt beschrieben, bemaßt und abgebildet. Diese Leuchten wurden schon damals in Serie hergestellt. Durch die präzisen Angaben waren wir in der Lage, einige dieser Leuchten originalgetreu wieder herzustellen.
In the catalog from the years 1928/1929 of the Schwintzer & Gräfe company, various lights based on the design by Marianne Brandt are precisely described, dimensioned and illustrated. These lights were already being mass-produced back then. Due to the precise information we were able to reproduce some of these lights true to the original.

Metall vernickelt und Opalglas
Nickel-plated metal

Max. Leistung (thermisch): AGL75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. performance (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, mat

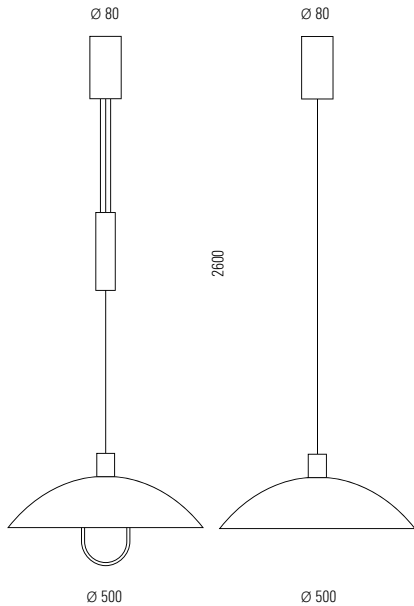
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®
BAUHAUS

DMB 31



HMB 25/500



Marianne Brandt, 1925
Gemeinsam mit Hans Przyrembel entwarf Marianne Brandt diverse Leuchten. Das war ganz im Sinne von Walter Gropius, denn Leuchten ließen sich wirtschaftlich verwerten, um die schmale Schulkasse zu füllen. Sie wurden in der Metallwerkstatt hergestellt und in den Bauhaus-Werkstätten selbst genutzt. Ein besonders schönes Beispiel dafür ist die heute als HMB 25 bekannte Pendelleuchte.
Marianne Brandt designed various lights together with Hans Przyrembel. That was entirely in the spirit of Walter Gropius, because lights could be used economically to fill the narrow school coffers. They were made in the metal workshop and used in the Bauhaus workshops themselves. A particularly beautiful example is the pendant lamp known today as the HMB 25.

Aluminium poliert und vernickelt
Polished and nickel-plated aluminum

Max. Leistung (thermisch): AGL100 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. performance (thermal): 100 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, mat

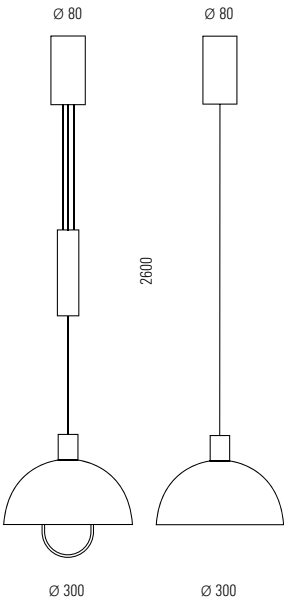
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo



Mit Rollenzug With pulley Ohne Rollenzug Without pulley
HMB 25/500 Z Ni HMB 25/500 Ni



HMB 25/300



Marianne Brandt, 1925
Gemeinsam mit Hans Przyrembel entwarf Marianne Brandt diverse Leuchten. Das war ganz im Sinne von Walter Gropius, denn Leuchten ließen sich wirtschaftlich verwerten, um die schmale Schulkasse zu füllen. Sie wurden in der Metallwerkstatt hergestellt und in den Bauhaus-Werkstätten selbst genutzt. Ein besonders schönes Beispiel dafür ist die heute als HMB 25 bekannte Pendelleuchte.
Marianne Brandt designed various lights together with Hans Przyrembel. That was entirely in the spirit of Walter Gropius, because lights could be used economically to fill the narrow school coffers. They were made in the metal workshop and used in the Bauhaus workshops themselves. A particularly beautiful example is the pendant lamp known today as the HMB 25.

Aluminium poliert und vernickelt
Polished and nickel-plated aluminum

Max. Leistung (thermisch): AGL100 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. performance (thermal): 100 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, mat

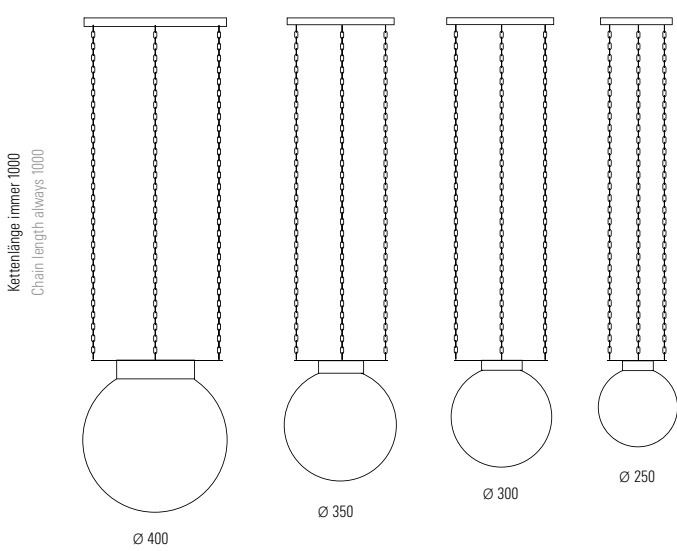
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo



Mit Rollenzug With pulley Ohne Rollenzug Without pulley
HMB 25/300 Z Ni HMB 25/300 Ni



HMB 27



Marianne Brandt, 1927
1927 wurde diese Leuchte von Marianne Brandt entworfen und war bereits damals so beliebt, dass sie in Serie produziert wurde. Diese Variante ist ein Modell mit einer Halterung und Kette aus poliertem und zaponiertem Messing oder vernickeltem Messing.
This lamp was designed by Marianne Brandt in 1927 and was so popular even then that it was mass-produced. This variant is a model with a bracket and chain made of polished and zaponized brass.

- | | |
|---------------|-----------------|
| ● Nickel | ● Messing Brass |
| HMB 27/250 Ni | HMB 27/250 M |
| HMB 27/300 Ni | HMB 27/300 M |
| HMB 27/350 Ni | HMB 27/350 M |
| HMB 27/400 Ni | HMB 27/400 M |

Metall vernickelt oder Messing poliert und zaponiert, Glas opal überfangen
Verlängern oder Kürzen der Ketten gegen Aufpreis möglich, siehe Preisliste
Nickel-plated metal or polished and varnished brass, opaque globe
Longer or shorter chains available with surcharge, see price list

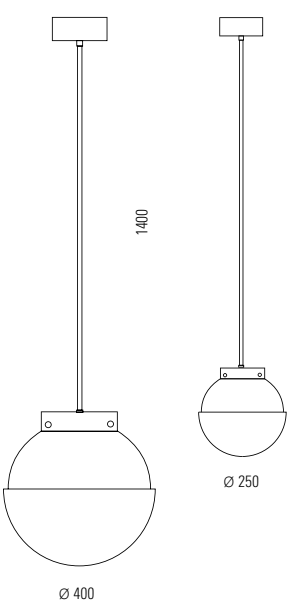
Max. Leistung (thermisch): AGL 75/100 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. performance (thermal): 75/100 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, mat

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®
BAUHAUS



HMB 29



Marianne Brandt, 1929
Das Besondere an der Leuchte ist, dass die Glaskugel aus zwei Elementen besteht. Während die obere Hälfte ätzmatt ist, präsentiert sich die untere Hälfte weiß glänzend. Dadurch entsteht ein subtiler Kontrast, der sich besonders gut für designaffin eingerichtete Privaträume, aber auch für repräsentative Geschäftsräume eignet.
The special thing about the lamp is that the glass ball consists of two elements. While the upper half is etched matt, the lower half is glossy white. This creates a subtle contrast that is particularly suitable in design-conscious private rooms, but also in representative business premises.

- | | |
|------------|------------|
| Ø 250 | Ø 400 |
| HMB 29/250 | HMB 29/400 |



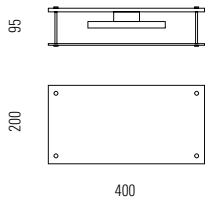
Metall vernickelt und Opalglas
(250: max. 75 W; 400: max. 100 W)
Obere Hälfte ätzmatt, untere Hälfte weiß glänzend
Nickel-plated metal and opaque glass
(250: max. 75 W; 400: max. 100 W)
Upper part opaque glass and under part frosted glass

Max. Leistung (thermisch): AGL 75/100 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. performance (thermal): 75/100 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, mat

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®
BAUHAUS

DAD 33



Diese Deckenleuchte wurde um 1930 in Deutschland konzipiert. Wer diese Leuchte gestaltet hat, ist leider nicht bekannt. Ihr Stil ist klar und unverkennbar Art déco. Besonders charmant ist der weiße Holzsockel mit einem schwarzen Rand und vernickelten Metallstreben. Die matt-geätzte gläserne Scheibe sorgt für eine komfortable Entblendung.

This ceiling lamp was designed around 1930 in Germany. Unfortunately, it is not known who designed this lamp. Its style is clear and unmistakably Art Deco. The white wooden base with a black border and nickel-plated metal struts is particularly charming. The mat-etched glass pane ensures comfortable glare reduction.

Holz weiß lackiert, Rand schwarz, Metallteile vernickelt, Glasplatte ätzmatt
Lacquered white wood with black sides, nickel-plated metal parts, frosted glass plate

Max. Leistung (thermisch): Linestra 2 x 35 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Linienlampe 6 W (dimmbar)
Max. performance (thermal): Linestra 2 x 35 W
Recommended bulb: LED linear lamp 6 W (dimmable)

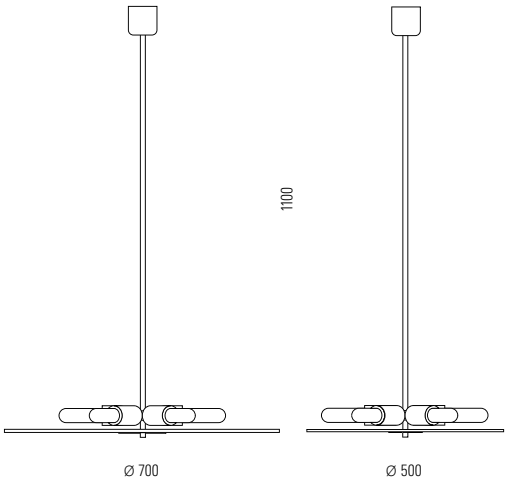
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

DAD 33



HP 28



Hans Przyrembel, 1928
Eine flache, mattierte, dicke Glasscheibe, zentrisch gehalten, bestimmt die Form dieser einfachen Pendelleuchte. Sie ist geeignet als Allgemeinbeleuchtung in verschiedensten Räumen. Hans Przyrembel entwarf diese Leuchte 1928 in zwei verschiedenen Größen.
A flat, frosted, thick pane of glass, held in the center, determines the shape of this simple pendant lamp. It is suitable as general lighting in various rooms. Hans Przyrembel designed this lamp in 1928 in two different sizes.

Metall verchromt, Glas ätzmatt
Chrome-plated metal, frosted glass plate

Max. Leistung (thermisch): HAL 4/6 x 60 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED Röhre 8 W, matt
Max. performance (thermal): HAL 4/6 x 60 W
Recommended tab: LED tab 8 W, mat

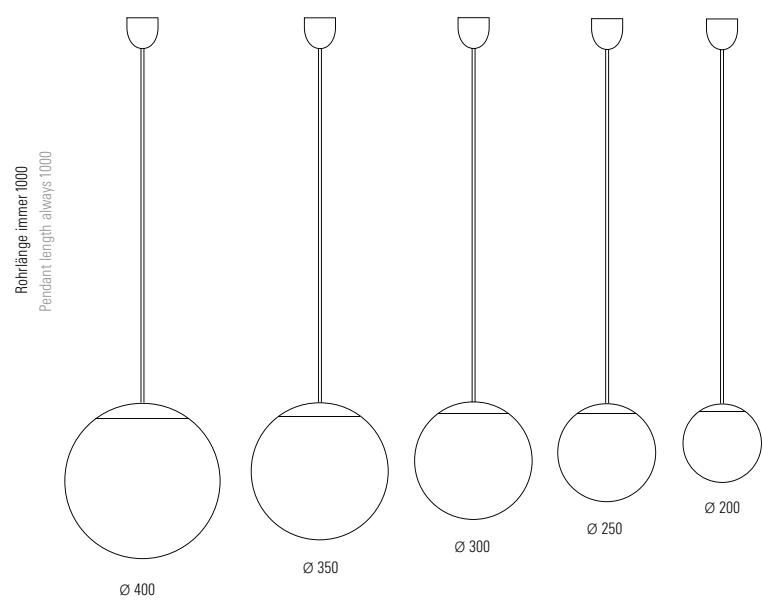
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

Ø 500
HP 28/500
Ø 700
HP 28/700



HL 99



Schon um 1900 entstand von einem unbekannten Designer als einer der ersten Entwürfe für Beleuchtungskörper für elektrische Glühlampen diese Hängeleuchte. Von vielen Architekten, wie zum Beispiel Peter Behrens, Adolf Loos oder Josef Hoffmann, wurde sie in Innenräumen eingesetzt. Im Bauhaus gab es ähnliche Entwürfe von Marianne Brandt und Hans Przyrembel. As early as 1900, an unknown designer created this pendant light as one of the first designs for lighting fixtures for electric light bulbs. It was used indoors by many architects, such as Peter Behrens, Adolf Loos and Josef Hoffmann. At the Bauhaus there were similar designs by Marianne Brandt and Hans Przyrembel.

	
Chrom Chrome	Messing Brass
HL 99/200 Chr	HL 99/200 M
HL 99/250 Chr	HL 99/250 M
HL 99/300 Chr	HL 99/300 M
HL 99/350 Chr	HL 99/350 M
HL 99/400 Chr	HL 99/400 M

Metall verchromt oder Messing poliert und zaponiert, Glas opal überfangen
Verlängern oder Kürzen der Pendelstange gegen Aufpreis möglich, siehe Preisliste
Chrome-plated metal or polished and varnished brass, opaque globe
Longer or shorter pendant available with surcharge, see price list

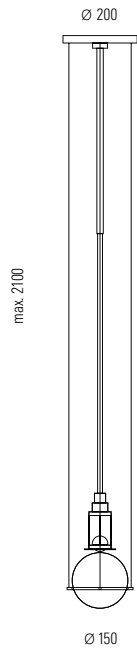
Max. Leistung (thermisch): AGL 60/75/100 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. performance (thermal): 60/75/100 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, mat

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®



HL3S 81



Günter Leuchtmann, 1981
1981 wurde diese Hängeleuchte von Günter Leuchtmann eigens für das Restaurant namens „Le tre streghe“ (Die drei Hexen) in Hamburg entworfen. Eine handgefertigte Glaskugel wird von oben aus einem Metallsieb-Zylinder angestrahlt.
In 1981 this hanging lamp was designed by Günter Leuchtmann especially for the restaurant called “Le tre streghe” (The three witches) in Hamburg. A handcrafted glass ball is illuminated from above from a metal sieve cylinder.

Metall verchromt oder vergoldet, handgefertigte Glaskugel
Chrome- or gold-plated metal, handmade glass globe

LED 6 W, 480 lm, 2700 K
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
LED 6 W, 480 lm, 2700 K
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

- Chrom Chrome

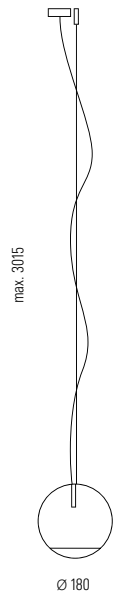
HL3S 81 Chr

Gold

HL3S 81 Go



Trabant 1



Joachim Manz, 2008
In Form und Gestalt erinnert die Leuchte stark an den Mond, unseren Erdtrabanten. Für ihre Einzigartigkeit erhielt die Leuchte mehrere Auszeichnungen. Der Beton wird von Hand gegossen, so dass die sehr glatte Kugeloberfläche von Lunkern und Lufteinschlüssen unregelmäßig durchsetzt ist. Dies macht jedes Exemplar zu einem Unikat. Die verschiedenen Varianten unterscheiden sich in Größe, Linsenoptik und Verstellbarkeit. In shape and design, the lamp is strongly reminiscent of the moon, our satellite. The lamp received several awards for its uniqueness. The concrete is poured by hand so that the very smooth spherical surface is irregularly interspersed with voids and air pockets. This makes each copy unique. The various versions differ in size, lens optics and adjustability.

Matt Mat
DJM 08/18a m

Klar Clear
DJM 08/18a k

Verstellbar; pigmentierter Spezialbeton, Glaslinse matt oder klar
Adjustable; pigmented concrete, mat or clear glass lens

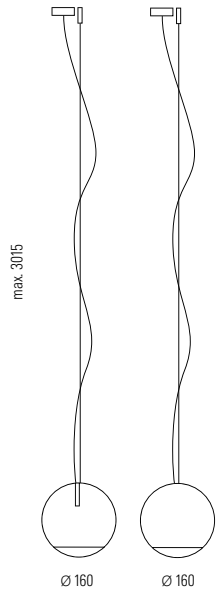
Max. Leistung (thermisch): HAL 40 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 4,9 W
Max. performance (thermal): HAL 40 W
Recommended bulb: LED bulb spot 4.9 W

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®



Trabant 2



Joachim Manz, 2008
In Form und Gestalt erinnert die Leuchte stark an den Mond, unseren Erdtrabanten. Für ihre Einzigartigkeit erhielt die Leuchte mehrere Auszeichnungen. Der Beton wird von Hand gegossen, so dass die sehr glatte Kugeloberfläche von Lunkern und Lufteinschlüssen unregelmäßig durchsetzt ist. Dies macht jedes Exemplar zu einem Unikat. Die verschiedenen Varianten unterscheiden sich in Größe, Linsenoptik und Verstellbarkeit. In shape and design, the lamp is strongly reminiscent of the moon, our satellite. The lamp received several awards for its uniqueness. The concrete is poured by hand so that the very smooth spherical surface is irregularly interspersed with voids and air pockets. This makes each copy unique. The various versions differ in size, lens optics and adjustability.

Verstellbar oder nicht verstellbar; pigmentierter Spezialbeton, Glaslinse matt oder klar
Adjustable or not adjustable; pigmented concrete, mat or clear glass lens

Max. Leistung (thermisch): HAL 40 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 4,9 W
Max. performance (thermal): HAL 40 W
Recommended bulb: LED bulb spot 4.9 W

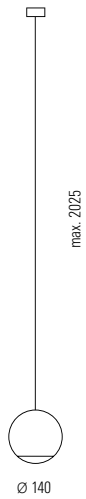
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

Nicht verstellbar Not adjustable	Verstellbar Adjustable
DJM 08/16 m	DJM 08/16a m
DJM 08/16 k	DJM 08/16a k



Trabant 3



Joachim Manz, 2008
In Form und Gestalt erinnert die Leuchte stark an den Mond, unseren Erdtrabanten. Für ihre Einzigartigkeit erhielt die Leuchte mehrere Auszeichnungen. Der Beton wird von Hand gegossen, so dass die sehr glatte Kugeloberfläche von Lunkern und Lufteinschlüssen unregelmäßig durchsetzt ist. Dies macht jedes Exemplar zu einem Unikat. Die verschiedenen Varianten unterscheiden sich in Größe, Linsenoptik und Verstellbarkeit. In shape and design, the lamp is strongly reminiscent of the moon, our satellite. The lamp received several awards for its uniqueness. The concrete is poured by hand so that the very smooth spherical surface is irregularly interspersed with voids and air pockets. This makes each copy unique. The various versions differ in size, lens optics and adjustability.

Pigmentierter Spezialbeton, Glaslinse matt oder klar
Pigmented concrete, mat or clear glass lens
Available only for power networks with 230 V

Max. Leistung: LED 12 W, 12 V
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 5,5 W, 12 V
Max. performance: LED 12 W, 12 V
Recommended bulb: LED bulb spot 5.5 W, 12 V

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

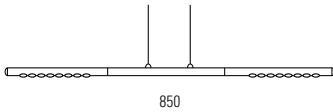
Matt Mat	Klar Clear
DJM 08/14 m	DJM 08/14 k



LUM 195



LUM 85



Ulf Möller, 2010
Die LUM-Leuchten führen die Bauhaus-Idee der Reduktion auf das Wesentliche mit einem Höchstmaß an Funktionalität und Ästhetik weiter. Unter Verwendung des klassischen und berühmten 20-mm-Stahlrohrs entwickelte der renommierte Designer Ulf Möller mit LUM eine Leuchte, die sich mit ihrem zeitlosen Design unaufdringlich, aber dennoch pointiert in ein ansprechendes Raumambiente integriert.
The LUM lights carry on the Bauhaus idea of the reduction to the essentials with a maximum of functionality and aesthetics. Using the classic and famous 20 mm steel tube, the well-known designer Ulf Möller developed LUM, a lamp that, with its timeless design, integrates unobtrusively but still pointedly into an appealing room ambience.

Stahlrohr verchromt, Rauchchrom oder schwarz lackiert, Baldachin weiß lackiert
Tubular steel, chrome-plated, smoked chrome or painted black, painted white canopy
1400 lm, 2950 K, 13 W, Power LED, CRI > 92
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
1400 lm, 2950 K, 13 W, Power LED, CRI > 92
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

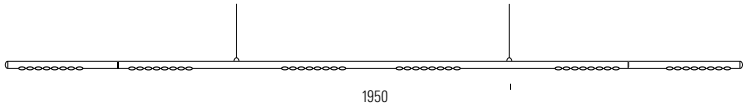
Jede Leuchte trägt dieses Zeichen
Each lamp bears this logo

THONET by TECNOLUMEN®

- Chrom Chrome
HLUM 19 S Chr
- Rauchchrom Smoked chrome
HLUM 19 S RChr
- Schwarz Black
HLUM 19 S SW



LUM 195



Ulf Möller, 2021
Die LUM ist eine Bauhaus-Leuchte des 21. Jahrhunderts. Sie führt die Bauhaus-Idee der Reduktion auf das Wesentliche mit einem Höchstmaß an Funktionalität und Ästhetik weiter. Jüngstes Mitglied in der LUM-Leuchtenfamilie ist die LUM XL. Mit ihrer Länge von 195 cm eignet sie sich besonders gut für große Esstische sowie für Empfangstresen in Unternehmen und Arztpraxen.
The LUM is a Bauhaus lamp for the 21st century. It carries on the Bauhaus idea of the reduction to the essentials with a maximum of functionality and aesthetics. The youngest member of the LUM family of lights is the LUM 195. With its length of 195 cm, it is particularly suitable for large dining tables as well as for reception counters in companies and medical practices.

Stahlrohr verchromt, Rauchchrom oder schwarz lackiert, Baldachin weiß lackiert
Tubular steel, chrome-plated, smoked chrome or painted black, painted white canopy
4200 lm, 2950 K, 38,8 W, Power LED, CRI > 92
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
4200 lm, 2950 K, 38,8 W, Power LED, CRI > 92
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

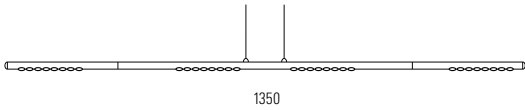
Jede Leuchte trägt dieses Zeichen
Each lamp bears this logo

THONET by TECNOLUMEN®

- Chrom Chrome
HLUM 20 XL Chr
- Rauchchrome Smoked chrome
HLUM 20 XL RChr
- Schwarz Black
HLUM 20 XL SW



LUM 135



Ulf Möller, 2010

Die LUM-Leuchten führen die Bauhaus-Idee der Reduktion auf das Wesentliche mit einem Höchstmaß an Funktionalität und Ästhetik weiter. Unter Verwendung des klassischen und berühmten 20-mm-Stahlrohrs entwickelte der renommierte Designer Ulf Möller mit LUM eine Leuchte, die sich mit ihrem zeitlosen Design unaufdringlich, aber dennoch pointiert in ein ansprechendes Raumambiente integriert.

The LUM lights carry on the Bauhaus idea of the reduction to the essentials with a maximum of functionality and aesthetics. Using the classic and famous 20 mm steel tube, the well-known designer Ulf Möller developed LUM, a lamp that, with its timeless design, integrates unobtrusively but still pointedly into an appealing room ambience.

Stahlrohr verchromt, Rauchchrom oder schwarz lackiert, Baldachin weiß lackiert

Tubular steel, chrome-plated, smoked chrome or painted black, painted white canopy

2800 lm, 2950 K, 26 W, Power LED, CRI > 92

Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.

2800 lm, 2950 K, 26 W, Power LED, CRI > 92

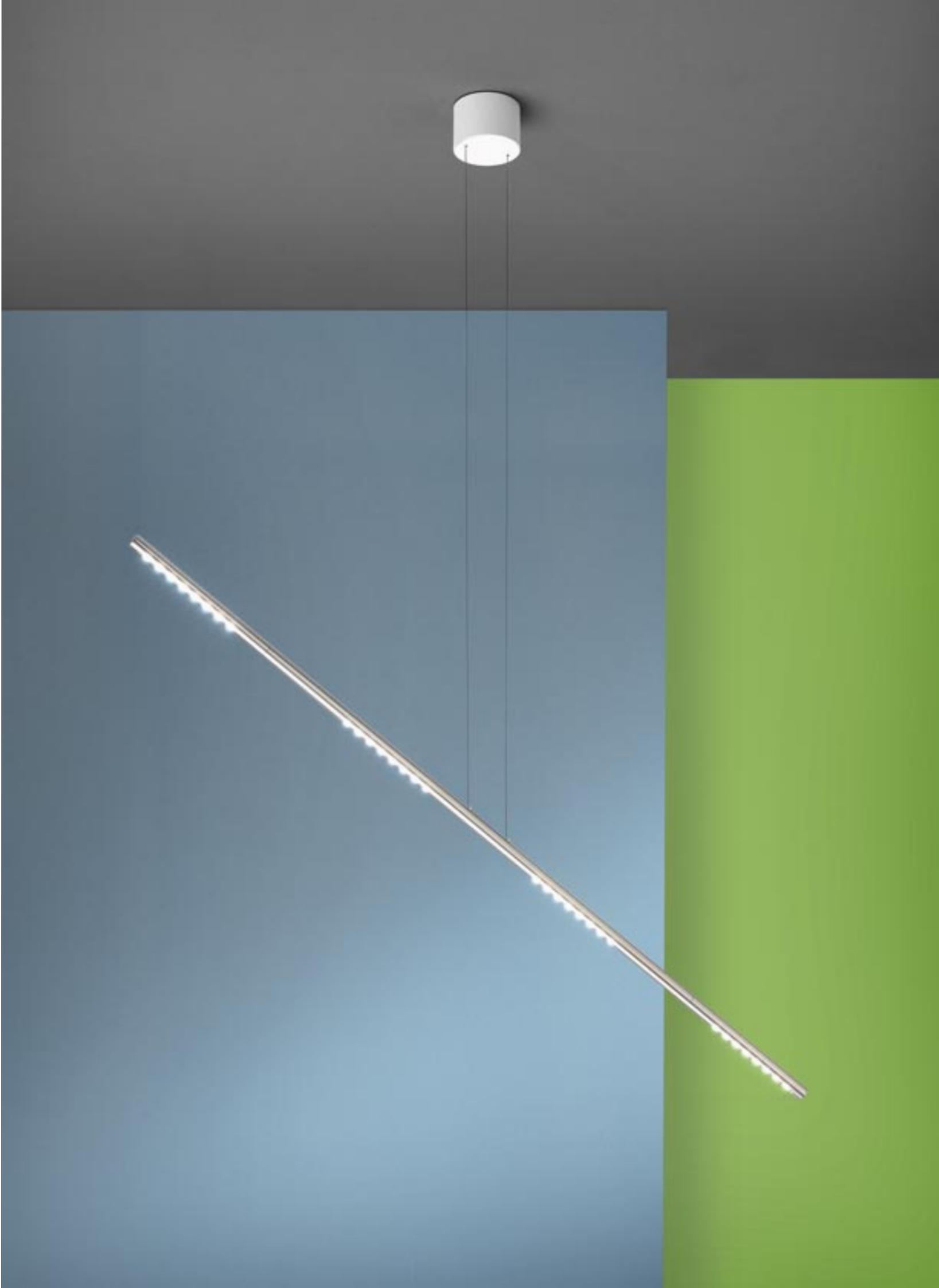
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen

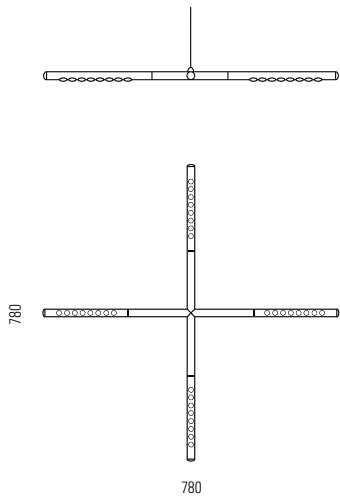
Each lamp bears this logo

THONET by TECNOLUMEN®

- Chrom Chrome
HLUM 19 L Chr
- Rauchchrom Smoked chrome
HLUM 19 L RChr
- Schwarz Black
HLUM 19 L SW



LUM X



Ulf Möller, 2010
Die LUM-Leuchten führen die Bauhaus-Idee der Reduktion auf das Wesentliche mit einem Höchstmaß an Funktionalität und Ästhetik weiter. Unter Verwendung des klassischen und berühmten 20-mm-Stahlrohrs entwickelte der renommierte Designer Ulf Möller mit LUM eine Leuchte, die sich mit ihrem zeitlosen Design unaufdringlich, aber dennoch pointiert in ein ansprechendes Raumambiente integriert.
The LUM lights carry on the Bauhaus idea of the reduction to the essentials with a maximum of functionality and aesthetics. Using the classic and famous 20 mm steel tube, the well-known designer Ulf Möller developed LUM, a lamp that, with its timeless design, integrates unobtrusively but still pointedly into an appealing room ambience.

Stahlrohr verchromt, Rauchchrom oder schwarz lackiert,
Baldachin weiß lackiert
Tubular steel, chrome-plated, smoked chrome or painted black,
painted white canopy

2800 lm, 2950 K, 26 W, Power LED, CRI > 92
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
2800 lm, 2950 K, 26 W, Power LED, CRI > 92
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

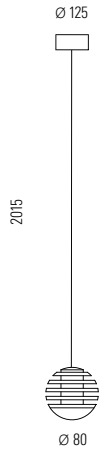
Jede Leuchte trägt dieses Zeichen
Each lamp bears this logo

THONET by TECNOLUMEN®

- Chrom Chrome
HLUM 19 X Chr
- Rauchchrom Smoked chrome
HLUM 19 X RChr
- Schwarz Black
HLUM 19 X SW



Bulo Micro



Oliver Niewiadomski, 2021

Die Micro ist das jüngste Mitglied aus der Bulo-Leuchtenfamilie. Die kleine Kugelleuchte mit nur 80 mm Durchmesser ergänzt die Serie und ist sowohl als Pendel- wie auch als Tischleuchte (siehe Seite 38/39) anwendbar. Der satinierte LED-Leuchtkörper lässt sich, je nach Variante, über einen Touchdimmer steuern und sorgt so für die gewünschte Lichtstimmung.

The Micro is the youngest member of the Bulo luminaire family. The little ball lamp with a diameter of only 80 mm complements the series and is both a pendant and a table lamp (see page 38/39). The satined LED luminaire can be controlled via a touch dimmer and thus provides pointed or atmospheric light.

Mit Touchdimmer
With touch dimmer
HLON 20 TD P

Ohne Touchdimmer
Without touch dimmer
HLON 20 P

Deckenleuchte mit und ohne Touch-Dimmer
Feingedrehter Aluminiumkorpus, satinierter Acrylschirm
Ceiling light with and without touch dimmer
Finely turned aluminum body, satined acrylic screen

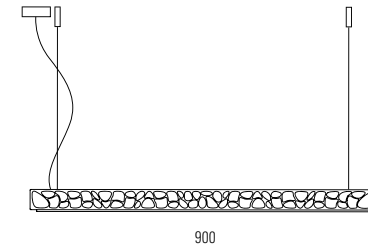
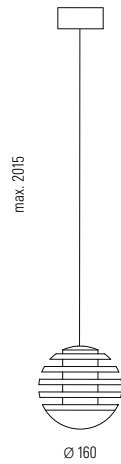
LED 4,5 W, 395 lm, 2700 K
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
LED 4.5 W, 395 lm, 2700 K
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®



Bulo



Theia



Oliver Niewiadomski, 2010

Der Designer verfolgt bei Entwürfen stets das Ziel, den Dingen eine klare Formensprache und logische Funktionen zu geben. Außerdem soll bereits im Entwurf eine hohe Produktqualität kultiviert werden. Das überwiegend direkte Licht wird durch eine satinierte Linse entblendet. Hierdurch eignet sich die Leuchte ideal für Essstische oder in einer Mehrfachanordnung auch für Tresen und Anrichten.

The designer always pursues the goal of giving things a clear design language and logical functions. In addition, a high product quality should already be cultivated in the design. The predominantly direct light is glare-free by a satined disc. This makes the luminaire ideal for dining tables or, in a multiple arrangement, also for counters and sideboards.

Baldachin schwarz lackiert; transparentes Kunststoffkabel; Aluminium, Glas satiniert, Acryl. Farbig. Nur für Stromnetze mit 230 V Wechselspannung
Lacquered black canopy; transparent cable; aluminum, satin glass, acryl.
Colored. Available only for power networks with 230 V

LED 7,84 W, 986 lm, 2700 K inkl.

Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.

LED 7.84 W, 986 lm, 2700 K incl.; the bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen

Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

 Pur Pure
HLON 11 P
 Weiß White
HLON 11 W
 Schwarz Black
HLON 11 SW
 Strawberry
HLON 11 Str
 Orange
HLON 11 Or
 Hellblau Light Blue
HLON 11 BL
 Grün Green
HLON 11 Gru



€ Seite page 21 100



Zenolicht, 2017

Die Pendelleuchte Theia aus massivem Aluminium mit ihren organischen Formen erinnert an Kieselsteine. Auch wenn es viele bedeutende Einflüsse im Gestaltungshandwerk gibt, wie etwa den Funktionalismus, Art déco oder die Gruppe Memphis, der Designer bleibt stets dem Geist des Bauhauses verpflichtet.

The Theia pendant lamp made of solid aluminum with its organic shapes is reminiscent of pebbles. But even if there are many significant influences in the design trade, such as functionalism, Art Deco or the Memphis group, the designer is always committed to the spirit of the Bauhaus.

Aluminium vernickelt oder vergoldet. Dimmbar mit externen Phasenan- und -abschnittsdimmern oder dimmbar mit integriertem Tastschalter.
Nickel- or gold-plated aluminum. Dimmable with leading or trailing edge dimmer od dimmable with built-in dimmer switch.

LED 17 W, 1863 lm, 2250 K – 2550 K „dim to warm“

Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.

LED 17 W, 1863 lm, 2250 K – 2550 K „dim to warm“
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen

Each lamp bears this logo

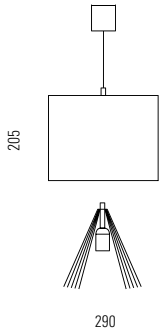
TECNOLUMEN®

●	●
Nickel	Gold
PLZ 17 Ni	PLZ 17 Go
PLZ 17 Ni/D	PLZ 17 Go/D



€ Seite page 21 101

BookLight



Vincenz Warnke, 1996
Der Designer nahm den Begriff Leseleuchte wörtlich und kreierte so das BookLight. Das Leuchtmittel scheint durch die Seiten und sorgt für ein angenehmes Licht. Neben der Pendelleuchte gibt es das BookLight auch als Tischleuchte (siehe Seite 46).
The designer took the term reading light literally and created the BookLight. The light source shines through the pages and provides a pleasant light. In addition to this pendant lamp, the BookLight is also available as a table lamp (see page 46).

Kunststoff weiß
White plastic

Max. Leistung (thermisch): AGL 40 W
Mitgeliefertes Leuchtmittel: LED-Lampe Filament 4 W, klar (EEK:F)
Max. performance (thermal): 40 W
Supplied bulb: LED bulb filament 4 W, clear (EEK:F)

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen
Each lamp bears this logo

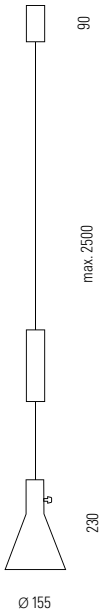
TECNOLUMEN®

Auslaufartikel Discontinued item

HL VW 96



Eleu



Tecnolumen, 2016
Die Pendelleuchte erscheint sehr schmal und verbreitert sich nur am unteren Ende um etwa das Doppelte. Ungewöhnlich ist, dass auch die Aufhängung länglich gehalten ist. Dadurch wirkt sie eher wie eine Stehleuchte, die kerzen-gerade aus der Decke herauskommt. Als Vorbild für den Entwurf dienten die gefragten Art-déco-Designs.
The pendant lamp appears very narrow and only widens by about twice as much at the lower end. It is unusual that the suspension is also elongated. This makes it look more like a floor lamp that comes straight out of the ceiling. The popular Art Deco designs served as a model for the design.

Farbig lackiertes Metall; Leuchte über Drehschalter dimmbar
Metal, lacquered in the shown colors; lamp dimmable via rotary switch

LED 12.2 W, 1788 lm, 2700 K inkl.
Die Leuchtmittel können nur von TECNOLUMEN ausgetauscht werden.
LED 12,2 W, 1788 lm, 2700 K incl.
The bulbs can only be replaced by TECNOLUMEN.

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen
Each lamp bears this logo

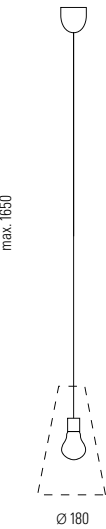
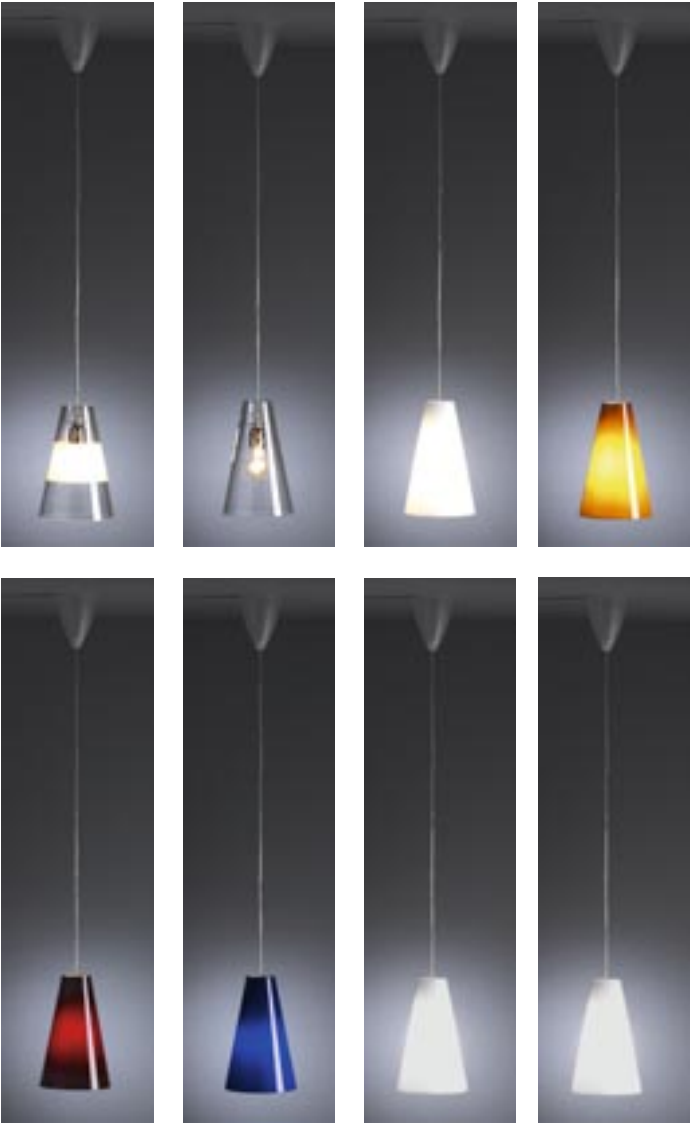
TECNOLUMEN®

Auslaufartikel Discontinued item

Grau Grey
PL 16 GR
Rot Red
PL 16 RT
Schwarz Black
PL 16 SW
Schwarz matt Black mat
PL 16 SWM
Weiß White
PL 16 W



HLWS 03



Walter Schnepel, 2003
Trotz eines klassischen Aufbaus mit kegelförmigem Schirm hat die HLWS-03-Pendelleuchte viele Gesichter. Der Glasschirm ist in sechs Ausführungen erhältlich, die der Leuchte jeweils zu einem anderen Look verhelfen. Darüber hinaus sind zwei Porzellanvarianten lieferbar.
Despite a classic structure with a conical shade, the HLWS 03 pendant light has many faces. The glass shade is available in six different versions, each of which gives the lamp a different look. In addition, two porcelain variants are available.

Pendelleuchte mit transparentem Kunststoffkabel, Baldachin und Glas- oder Porzellanschirm
Pendant lamp with transparent plastic cable, canopy and glass or porcelain shade

Max. Leistung (thermisch): AGL75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W
Max. performance (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen
Each lamp bears this logo

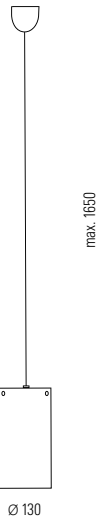


Auslaufartikel Discontinued item

- 
Klar mit Ring
Clear with ring
GL/HL 03 KM
- 
Klar Clear
GL/HL 03 KI
- 
Opal Opaque
GL/HL 03 Op
- 
Melone Melon
GL/HL 03 Me
- 
Rot Red
GL/HL 03 Rt
- 
Blau Blue
GL/HL 03 BI
- 
Porzellan matt
Porcelain unglazed
P/HL 03 mat
- 
Porzellan glasiert
Porcelain glazed
P/HL 03 gla



HLWS 04



Walter Schnepel, 2003
Die HLWS 04 wurde 2003 von TECNOLUMEN-Gründer Walter Schnepel entworfen. Als Bauhaus-Experte griff er für seine Pendelleuchte die prägende Formensprache dieser Zeit auf und transportierte sie formvollendet in die heutige Zeit. Dadurch wirkt die Pendelleuchte zeitlos und verbreitet in jedem Raum viel Charme und Stimmung.
The HLWS 04 was designed in 2003 by TECNOLUMEN founder Walter Schnepel. As a Bauhaus expert, he took up the formative language of this time for his pendant luminaire and transported it perfectly into the present day. This makes the pendant light appear timeless and spread a lot of charm and mood in every room.

Messing vernickelt, Opalglas
Nickel-plated brass, opaque glass

Max. Leistung (thermisch): AGL75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt
Max. performance (thermal): 75 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W, mat

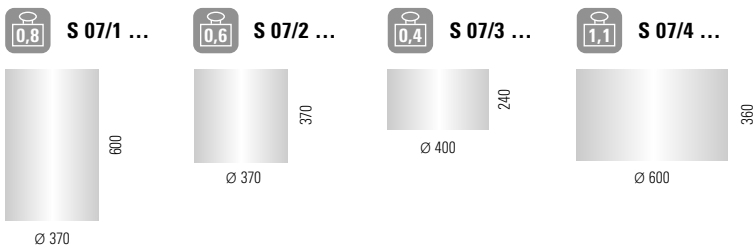
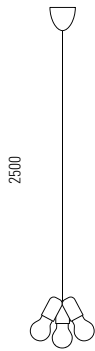
Jede Leuchte trägt dieses Zeichen
Each lamp bears this logo



HLWS 04



HLWSP



Walter Schnepel, 2006
Durch die Vielzahl der auswählbaren Varianten des Schirmes und die neutrale Form ist diese Leuchte sowohl für klassisches als auch zeitgemäßes Ambiente geeignet und macht ein je nach Stoff anderes, warmes Licht.
Due to the large number of variants of the shade to be selected and the neutral shape, this lamp is suitable for both classic and contemporary environments and, depending on the fabric, creates a different, warm light.

Baldachin matt vernickelt, schwarzes Stoffkabel
Mat brushed nickel-plated canopy, black fabric cabel

Max. Leistung (thermisch): AGL 3 x 75 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W
Max. performance (thermal): 3 x 75 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W

Jede Leuchte trägt dieses Zeichen
Each lamp bears this logo

TECNOLUMEN®

Leinenschirm anthrazit, auf klare Trägerfolie kaschiert Anthracite linen shade bonded on transparent film	S 07/1 An	S 07/2 An	S 07/3 An	S 07/4 An
Leinenschirm grau, auf klare Trägerfolie kaschiert Grey linen shade bonded on transparent film	S 07/1 Gr	S 07/2 Gr	S 07/3 Gr	S 07/4 Gr
Leinenschirm natur, auf klare Trägerfolie kaschiert Natural linen shade bonded on transparent film	S 07/1 Nt	S 07/2 Nt	S 07/3 Nt	S 07/4 Nt
Leinenschirm rot, auf klare Trägerfolie kaschiert Red linen shade bonded on transparent film	S 07/1 Rt	S 07/2 Rt	S 07/3 Rt	S 07/4 Rt
Leinenschirm weiß, auf opale Trägerfolie kaschiert White linen shade bonded on opaque film	S 07/1 Ws	S 07/2 Ws	S 07/3 Ws	S 07/4 Ws
Edelstahlsiebgitter doppelt, auf klare Trägerfolie kaschiert Shade made of double stainless steel sieve mesh bonded on transparent glass film	S 07/2 V2Ad			
Edelstahlsiebgitter einfach, auf klare Trägerfolie kaschiert Shade made of simple stainless steel sieve mesh bonded on transparent glass film	S 07/4 V2			

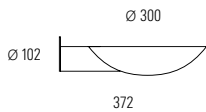
DIF ...	Info	Diffusor
		Diffusor für Pendelleuchten mit Stoffschirm Diffusor for pendant lamps with fabric shades
	DIF 2	Diffusor für Schirme S 07/2 ... Material: Kunststoff weiß Diffusor for shades S 07/2 ... Material: White plastic
	DIF 3	Diffusor für Schirme S 07/3 ... Material: Kunststoff weiß Diffusor for shades S 07/3 ... Material: White plastic
	DIF 4	Diffusor für Schirme S 07/4 ... Material: Kunststoff weiß Diffusor for shades S 07/4 ... Material: White plastic

Stoffschirme in Sondergrößen und -farben auf Anfrage erhältlich
Fabric shades in special dimensions and colors available on request

Wandleuchten

Wall Lamps

MSW 27



Mart Stam, 1927
Obwohl Mart Stam einer der bedeutendsten Architekten der Moderne war, wird er meist nur mit seinem berühmten Freischwinger in Verbindung gebracht. Dass ihm auch die Gestaltung von Innenräumen wichtig war, zeigte er unter anderem mit der schönen Wandleuchte aus vernickeltem Metall, die aus einer scheinbar hängenden Schale stimmungsvolles Licht spendet. Although Mart Stam was one of the most important architects of the modern era, he is usually only associated with his famous cantilever chair. He also showed that the design of interiors was important to him with the beautiful wall lamp made of nickel-plated metal, which emits atmospheric light from an apparently hanging bowl.

- Nickel matt

Nickel mat brushed

MSW 27 Ni matt
- Nickel poliert

Nickel polished

MSW 27 Ni pol.

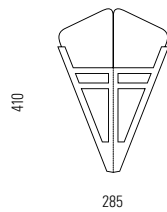
Messing matt vernickelt oder poliert und vernickelt
Mat brushed or polished nickel-plated brass

Max. Leistung (thermisch): HAL 250 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 8 W, matt
Max. performance (thermal): HAL 250 W
Recommended bulb: LED bulb 8 W, mat

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

WAD 36



Rosi Findeisen und Jo Kähne, 1980
Rosi Findeisen und Jo Kähne entwarfen diese Art-déco-Leuchte im Jahre 1980. Trotz der klaren und geometrischen Form erinnert die Leuchte an eine Fackel. Mit ihrem eleganten und sehr vornehmen Auftritt eignet sie sich insbesondere für klassischen Einrichtungsstile. Das Opalglas sorgt für eine weiche Lichtzeichnung.
Rosi Findeisen and Jo Kähne designed this Art Deco lamp in 1980. Despite the clear and geometric shape, the lamp is reminiscent of a torch. With its elegant and very distinguished appearance, it is particularly suitable for classic furnishing styles. The opaque glass creates a soft light pattern.

Metallteile verchromt oder Messing poliert und zaponiert, Opalglas
Chrome-plated metal parts or polished and varnished brass, opaque glass

Max. Leistung (thermisch): AGL100 W
Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe 7 W, matt
Max. performance (thermal): 100 W
Recommended bulb: LED bulb 7 W, mat

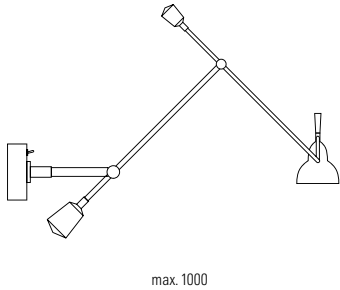
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

- Chrom Chrome
WAD 36 Chr
- Messing Brass
WAD 36 M



EB 27 WL



Édouard-Wilfrid Buquet 1927
Am 9. Februar 1927 um genau 16:29 Uhr meldete Édouard-Wilfrid Buquet beim französischen Ministerium für Wirtschaft und Industrie in Paris Teile der EB 27 zum Patent an. Vor allem die Gelenke waren damals eine absolute Neuheit. Bis in die 1940er-Jahre produzierte Buquet verschiedene Ausführungen, die weltweite Aufmerksamkeit genossen.
On February 9, 1927 at exactly 4:29 p.m., Édouard-Wilfrid Buquet applied for a patent for parts of the EB 27 at the French Ministry of Economy and Industry in Paris. The joints in particular were an absolute novelty at the time. Up until the 1940s, Buquet produced various versions that received world-wide attention.

Metall versilbert mit 90er Auflage oder
Metall vernickelt und poliert
Metal with 0.9000 coat of silver or
nickel-plated and polished metal

Max. Leistung (thermisch): HAL 50 W, 12 V
Mitgeliefertes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 5,5 W, 12 V (EEK:G)
Max. performance (thermal): HAL 50 W, 12 V
Supplied bulb: LED bulb spot 5.5 W, 12 V (EEK:G)

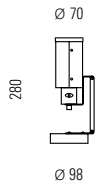
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

- Silber Silver
EB 27 WL Si
- Nickel
EB 27 WL Ni



WNL 30



Wilhelm Wagenfeld, 1930

Die Mehrzweckleuchte von Wilhelm Wagenfeld wurde seinerzeit in einem Prospekt der „Weimar Bau- und Wohnungskunst GmbH“ als „Nachtischlampe, auch als Wandleuchte verwendbar“ beschrieben. Dabei sind das noch längst nicht alle Einsatzmöglichkeiten. Die WNL 30 ist auch Klavier-, Regal-, Lese- oder Spiegelleuchte. Zur Neufertigung lagen TECNOLUMEN Originalzeichnungen der 1930 entworfenen Leuchte vor.

At the time, the multipurpose lamp by Wilhelm Wagenfeld was dubbed „Bedside lamp, can also be used as a wall lamp“ in a brochure from „Weimar Bau- und Wohnungskunst GmbH“. These are by no means all possible uses. The WNL 30 is also a piano, shelf, reading or mirror lamp. For the new production, TECNOLUMEN had original drawings of the lamp designed in 1930.

Metall vernickelt, Opalglas

Nickel-plated metal, opaque glass

Max. Leistung (thermisch): AGl 60 W

Empfohlenes Leuchtmittel: LED-Lampe Tropfen 4,3 W, matt

Max. performance (thermal): 60 W

Recommended bulb: LED bulb drop 4.3 W, mat

Einzige urheberrechtlich geschützte und von Prof. Wilhelm Wagenfeld autorisierte Reedition

Sole reedition protected by copyright and authorized by Prof. Wilhelm Wagenfeld

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen

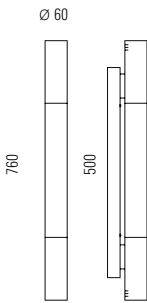
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

WNL 30



EOS 14



Zenolicht, 2014
Schlichte Eleganz und moderne Funktionalität vereinen sich in der Wandleuchte EOS 14. Die Wandleuchte ist im Bauhaus-Stil gestaltet, wobei ihr schönes diffus-allgemeines Licht nicht nur etwas für Liebhaber dieser Ära ist.
Simple elegance and modern functionality are combined in the wall lamp EOS 14. The wall lamp is designed in the Bauhaus style, whereby its beautiful diffuse general light is not only something for lovers of this era.

Edelstahl poliert (pol.) oder vergoldet (24 Karat) (Go),
Kunststoffrohr, mit dimmbarem elektronischem Trafo
Senkrechte und waagerechte Montage möglich!
Polished (pol.) or gold-plated (24 ct) (Go) stainless steel,
synthetic tube, with dimmable electronic transformer
Vertical and horizontal installation possible!

Max. Leistung (thermisch): HAL 2 x 35 W, 12 V
Mitgeliefertes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 2 x 8 W, 12 V (EEK:G)
Max. performance (thermal): HAL 2 x 35 W, 12 V
Supplied bulb: LED bulb spot 2 x 8 W, 12 V (EEK:G)

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

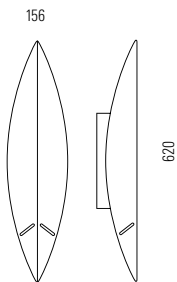
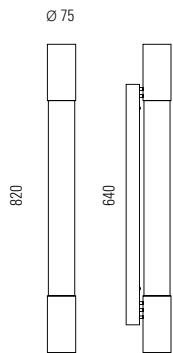
- Edelstahl Stainless steel
WLZ 14 pol.
- Gold
WLZ 14 Go



TECNOLUMEN®



Ariane



Afrique



Zenolicht, 1991
Die Wandleuchte eignet sich sehr gut zur Einfassung von Spiegeln, an Treppenaufgängen oder in Fluren. Die edle Wandleuchte ist ausschließlich für die senkrechte Montage geeignet. Eingefasst in zwei mattierte Edelstahlzylinder verteilt ein spezieller Diffusor das Licht breitflächig und sehr gleichmäßig.
The wall lamp is very suitable for framing mirrors, on stairs or in hallways. The noble wall lamp is only suitable for vertical installation. Set in two mat stainless steel cylinders, a special diffuser distributes the light over a wide area and very evenly.

WLZ 91

Edelstahl matt gebürstet, Kunststoffrohr, mit dimmbarem elektronischem Trafo
NUR SENKRECHTE MONTAGE! Waagerechte Montage nicht möglich!
Mat brushed stainless steel, synthetic tube, with dimmable electronic transformer
ONLY FOR VERTICAL USE! Horizontal installation not possible!

Max. Leistung (thermisch): HAL 2 x 50 W, 12 V
Mitgeliefertes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 2 x 7 W, 12 V (EEK:G)
Max. performance (thermal): HAL 2 x 50 W, 12 V
Supplied bulb: LED bulb spot 2 x 7 W, 12 V (EEK:G)

Geschmacksmustergeschützt Patent on ornamental design registered

Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®



Zenolicht, 1992
Die Wandleuchte besteht aus einem polierten Edelstahlschirm in der Form eines Massai-Schildes. Eine Optik verteilt das Licht. Zwei Farbgläser, wahlweise rot oder blau, sind in den Edelstahlschirm eingelassen. Die abgebildeten Lichteffekte können variieren, sie sind abhängig von Helligkeit, Umgebungslicht und Wandoberflächen.
The wall fixture consists of a polished stainless steel lampshade, evoking the shape of a Masai shield. A lens system distributes the light. The lampshade is fitted with two applications of tinted glass, optionally red or blue. Shown light effects are depending on brightness, color of ambient light and surface or material of the wall.

Blau Blue
WLZ 92 BL
Rot Red
WLZ 92 Red

Edelstahl poliert, blaues oder rotes Glas, mit dimmbarem elektronischem Trafo
Polished stainless steel, blue or red glass, with dimmable electronic transformer

Max. Leistung (thermisch): HAL 2 x 35 W, 12 V
Mitgeliefertes Leuchtmittel: LED-Lampe Spot 2 x 5,5 W, 12 V (EEK:G)
Max. performance (thermal): HAL 2 x 35 W, 12 V
Supplied bulb: LED bulb spot 2 x 5.5 W, 12 V (EEK:G)

Geschmacksmustergeschützt
Patent on ornamental design registered

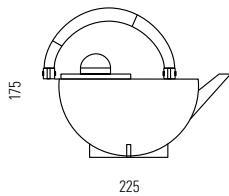
Jede Leuchte ist fortlaufend nummeriert und trägt dieses Zeichen
Each lamp is consecutively numbered and bears this logo

TECNOLUMEN®

Auslaufartikel Discontinued item

Designobjekte
Design Objects

MBTK 24



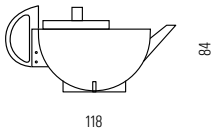
Marianne Brandt, 1924
Sterlingsilber (925), Ebenholz
Sterling silver 925/1000, ebony

Diese Kanne stammt aus dem aus mehreren Teilen bestehenden 1924 entworfenen Tee- und Kaffee-Service, von dem nur ein kompletter Satz bekannt ist. Von der Teekanne jedoch gibt es mehrere Exemplare in verschiedenen Museen, so auch im Museum of Modern Art, New York, von dem wir freundlicherweise die genauen Maße erhielten. Die Teekanne ist sicher das Teil, das am konsequentesten nach den Formprinzipien des Bauhauses durchgestaltet wurde.

This pot is a part of the tea and coffee set, designed in 1924. Only one complete set is known to exist. The tea pot, on the other hand, is in several museums, among others in the Museum of Modern Art, New York. They were very obliging in giving us a technical drawing from which our reproduction was manufactured. The tea pot is the part of the set which most strictly follows the formal principles of the Bauhaus school.

MBTK 24 Si

MBEK 24



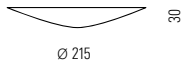
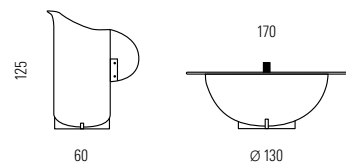
Marianne Brandt, 1924
Messing versilbert, Holz schwarz gebeizt oder
Sterlingsilber (925), Ebenholz
Silver plated brass, lacquered black wood or
sterling silver 925/1000, ebony

Marianne Brandt entwarf das Tee-Extraktkännchen bereits am Ende ihres ersten Studienjahres in der Metallwerkstatt. Sie gilt als eine der wichtigsten Ikonen des Bauhauses. Ein besonderes Designmerkmal ist das typische, kreuzförmige Fußteil. Die heutige Ausführung des Tee-Extraktkännchen wird als Sammleredition in versilbertem Messing hergestellt. Auf Anfrage ist das Tee-Extraktkännchen zusätzlich in 925er Sterlingsilber und Ebenholz erhältlich.

Marianne Brandt designed the tea extract jug at the end of her first year of study at the metal workshop. It is considered one of the most important icons of the Bauhaus. A special design feature is the typical, cross-shaped foot section. Today's version of the tea extract jug is made as a collector's edition in silver-plated brass. On request, the tea extract pot is also available in 925 sterling silver and ebony.

MBTK 24 Si MBEK 24 Sterlingsilber

MBRS 24



Pap 28



Marianne Brandt, 1924
Das noch heute hergestellte Zucker-Sahne-Service entstand 1924, ein Jahr nach Marianne Brandts Eintritt in die Metallwerkstatt des Weimarer Bauhauses. Gefertigt wird es noch immer von einem Silberschmied aus 925er Sterlingsilber und Ebenholz. Wie Marianne Brandt berichtete, wurde so lange experimentiert, bis der Ausguss des Kännchens tropffrei war. Heute beeindruckt das Service mit seiner skulpturalen Expressivität.
The sugar and cream service, which is still produced today, was created in 1924, one year after Brandt joined the metal workshop of the Weimar Bauhaus. It is still made by a silversmith out of 925 sterling silver and ebony. As Brandt reported, experiments were carried out until the sink was drip-free. Today the service impresses with its sculptural expressiveness.

Sterlingsilber (925), Ebenholz
Sterling silver 925/1000, ebony

MBRS 24 Si

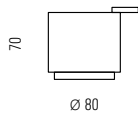


Gyula Pap, 1928
Mit dem Entwurf dieser Schale aus dem Jahr 1928 wagte sich Gyula Pap an ein schlichtes und reduziertes Design, das sich aufgrund seiner spiegelglatten Oberfläche effektiv in den Raum integriert. Er abstrahierte mit dem Modell den Kreis zu einem dreidimensionalen Objekt, das noch heute modern wirkt.
With the design of this bowl from 1928, Gyula Papa dared to create a simple and reduced design that, thanks to its mirror-smooth surface, can be effectively integrated into the room. With the model, he abstracted the circle into a three-dimensional object that still looks modern today.

Messing versilbert
Silver-plated brass

Pap 28/215 Si

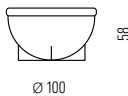
MB 23 E



Marianne Brandt, 1924
Bereits 1924 entwarf Marianne Brandt einen zylindrischen Aschenbecher mit einem kippbaren Deckel, der die Asche in den darunterliegenden Behälter rutschen lässt. Gleichzeitig dient der Deckel als Geruchsverschluss. Seitdem wurde dieses einfache Prinzip bei vielen später entstandenen Aschern nachgeahmt.
As early as 1924 Marianne Brandt designed a cylindric ash tray with a lid to be tilted, which enabled the ashes to drop into the container below, and served at the same time to seal off the smoke fumes. Since then, this simple principle has been copied by many designers.

MB 23 E

MB 24

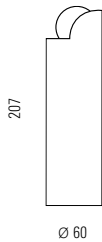


Marianne Brandt, 1924
Einer der frühesten Entwürfe von Marianne Brandt, entstanden gleich zu Beginn ihrer Tätigkeit am Bauhaus, ist dieser Aschenbecher mit abnehmbarem Deckel von 1924. Eine Halbkugel aus Messing, die auf einem kreuzförmigen Fußteil steht, wird durch eine vernickelte Kappe abgedeckt, die einen dreieckigen Ausschnitt für die Asche hat. Abgebildet wurde dieser Aschenbecher bereits 1925 im Bauhausbuch Nr. 7 von Walter Gropius „Neue Arbeiten der Bauhauswerkstätten“, Albert Langen Verlag, München.
This 1924 ashtray is one of the earliest designs by Marianne Brandt and dates back to the beginning of her activity at the Bauhaus. It consists of a hemisphere of brass on a triangular base and a removable, nickel-plated lid with a triangular opening for the ash. In 1925 this ashtray was illustrated in Bauhaus Book No. 7 by Walter Gropius, "Neue Arbeiten der Bauhauswerkstätten", Albert Langen Verlag, Munich.

Messing und Messing vernickelt
Brass and nickel-plated brass

MB 24

WT 24

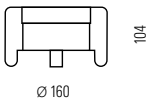


Wilhelm Wagenfeld, 1924
Diese von Wilhelm Wagenfeld entworfene Teedose ist eine klassische Ausformung der Bauhaus-Philosophie. Das Design von 1924 galt schon damals als ein hervorragendes Beispiel funktionaler Gestaltung, die sich auf die einfachen, notwendigen Formen eines Gebrauchsgegenstandes beschränkt. Die Teedose WT 24 gehört zu den bedeutendsten Entwürfen der Bauhaus-Ära; 1925 wurde sie im Bauhausbuch Nr. 7 publiziert. In der Dose lässt sich loser Tee stilvoll aufbewahren.
This tea caddy designed by Wilhelm Wagenfeld is a classic form of the Bauhaus movement. Even then, the design of 1924 was considered an excellent example of functional design that was limited to the simple, necessary shapes of a commodity. The WT 24 tea caddy is one of the most important designs of the Bauhaus era; in 1925 it was published in Bauhaus Book No. 7. Loose tea can be stylishly stored in the can.

WT 24

Messing vernickelt
Nickel-plated brass

WW 28

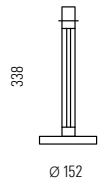


Wilhelm Wagenfeld, 1928
Der Teewärmer gilt nicht nur TeeliebhaberInnen als Klassiker. Auch hier kombinierte Wagenfeld seine bevorzugten Materialien Metall und Glas. Das beliebte Accessoire für den Tisch entstand 1928, als Wagenfeld die Metallwerkstatt der Staatlichen Bauhochschule Weimar leitete. Er entschied, die geschraubten Verbindungen des Gestells aus vernickeltem Messing als Gestaltungselemente einzusetzen, um die Konstruktion des Stövchens hervorzuheben. Das Opalglas lässt den Schein des Teelichtes atmosphärisch durchschimmern.
The tea warmer is not only considered a classic for tea lovers. Here too, Wagenfeld combined his favorite materials metal and glass. The popular accessory for the table was created in 1928 when Wagenfeld was head of the metal workshop of the Staatliche Bauhochschule Weimar. He decided to use the screwed connections of the frame made of nickel-plated brass as design elements to emphasize the construction of the warmer. The opaque glass lets the glow of the tea light shimmer through atmospherically.

WW 28

Messing vernickelt, Opalglas
Nickel-plated brass, opaque glass

SL 30 GL



In der Zeitschrift „Die Form“ (Heft 23/24, 1930) war dieser Sabbatleuchter als Beispiel einer formal guten Lösung bei Kultgeräten abgebildet. Der Entwerfer ist unbekannt, hergestellt wurde der Leuchter ehemals von einer heute nicht mehr existierenden Firma L. Wolpert in Frankfurt a.M. Der Schaft ist in der Konstruktion dem der Wagenfeld-Glaslampe ähnlich. In einem Glasrohr läuft ein vernickeltes Rohr, das den Kerzenhalter trägt. Der Leuchter wird heute noch in drei verschiedenen Ausführungen hergestellt.

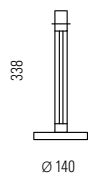
In the magazine “Die Form” (Issue 23/24, 1930) this Sabbath candlestick was shown as an example of a formally good solution for cult devices. The designer is unknown, the chandelier was formerly made by a now defunct company L. Wolpert in Frankfurt a.M. The shaft is similar in construction to that of the Wagenfeld glass lamp. A nickel-plated tube that carries the candle holder runs in a glass tube. Nowadays the chandelier is still made in two different versions.

Glasplatte, Metallteile vernickelt, Rohr aus Klarglas
Glass plate, nickel-plated metal parts, clear glass tube

SL 30 GL



SL 30



In der Zeitschrift „Die Form“ (Heft 23/24, 1930) war dieser Sabbathleuchter als Beispiel einer formal guten Lösung bei Kultgeräten abgebildet. Der Entwerfer ist unbekannt, hergestellt wurde der Leuchter ehemals von einer heute nicht mehr existierenden Firma L. Wolpert in Frankfurt a.M. Der Schaft ist in der Konstruktion dem der Wagenfeld-Glaslampe ähnlich. In einem Glasrohr läuft ein vernickeltes Rohr, das den Kerzenhalter trägt. Der Leuchter wird heute noch in drei verschiedenen Ausführungen hergestellt.

In the magazine “Die Form” (Issue 23/24, 1930) this Sabbath candlestick was shown as an example of a formally good solution for cult devices. The designer is unknown, the chandelier was formerly made by a now defunct company L. Wolpert in Frankfurt a.M. The shaft is similar in construction to that of the Wagenfeld glass lamp. A nickel-plated tube that carries the candle holder runs in a glass tube. Nowadays the chandelier is still made in two different versions

- Mamor
SL 30 WS
- Onyx
SL 30 Onyx

Weißer Marmor, Metallteile vernickelt, Klarglas
Weißer Onyx, Metallteile vernickelt, Klarglas
White marble, nickel-plated metal parts, clear glass
White onyx, nickel-plated metal parts, clear glass

Auslaufartikel Discontinued item

WSNK 87

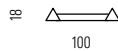


Walter Schnepel, 1987
In seiner Formensprache stark dem Bauhaus-Stil folgend, ist der WSNK 87 Kerzenhalter ein kleines Stück Designgeschichte. Er wurde 1987 von Walter Schnepel entworfen, lange nach den eigentlichen Bauhaus-Jahren. Trotzdem nimmt der Designleuchter den Look der Zeit perfekt auf und bildet ihn in seinen runden Formen und im verwendeten Material – Messing – ab. With its design language strongly integrated into the Bauhaus style, the WSNK 87 candle holder is a small piece of design history. It was designed by Walter Schnepel in 1987, long after the actual Bauhaus years. Nevertheless, the design chandelier perfectly picks up on the look of the times and reproduces it in its round shapes and in the material used – brass.

Messing versilbert, Kunststoff schwarz
Silver-plated brass, black synthetic

WSNK 87 Si

AH 30

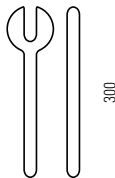


August Haarstick, 1930
Um 1930 entwarf der Bremer Gold- und Silberschmied eine Reihe von Messerbänken, von denen wir eine in Serie herstellen. Dieses Tischgerät überzeugt durch seine denkbar einfache und dadurch praktische Form.
The Bremen gold- and silversmith August Haarstick created several knife rests around 1930. The form of this practical table utensil which we have chosen for our collection is quite simple and functional.

Messing versilbert
Silver-plated brass

AH 30

KH 75

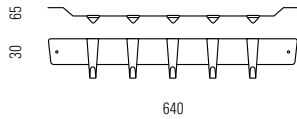


Knud Holscher, 1975
Dieses Salatbesteck, das aus verformtem Edelstahl draht besteht, wurde von Prof. Knud Holscher 1975 entworfen und in Dänemark auch einige Jahre lang hergestellt. Ein Paar befindet sich in der Sammlung des Museum of Modern Art, New York. Wir stellen dieses Salatbesteck neu her, da wir von der zeitlosen Form überzeugt sind.
These salad servers, made of deformed stainless steel wire, were designed by Prof. Knud Holscher in 1975 and also manufactured in Denmark for a number of years. One pair is in the collection of the Museum of Modern Art, New York. We are remanufacturing these salad servers because we are convinced of the timeless shape.

Edelstahl
Stainless steel

KH 75

VH 25

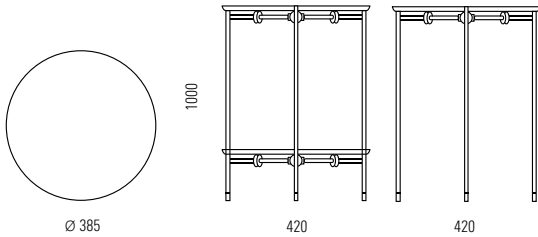


Vilmos Huszar, 1925
Vilmos Huszár gilt als der große Unbekannte der Künstlergruppe De Stijl, die er mitbegründete. In erster Linie war er Maler, was man auch der um 1925 entstandenen, fröhlich-eleganten Flurgarderobe ansieht. Ihre Haken zeigen sich natürlich in den Farben von De Stijl.
Vilmos Huszár is considered the great unknown of the De Stijl artist group, which he co-founded. First and foremost he remained a painter, which can also be seen in the cheerful, elegant hall wardrobe that was built around 1925. The hooks are, of course, shown in the colors of De Stijl.

Metall lackiert
Lacquered metal

VH 25

EE 61



Egon Eiermann, 1961
Ohne Frage war er einer der bedeutendsten Architekten der Nachkriegszeit. Er entwarf vornehmlich Zweckbauten. Berühmt sind unter anderem die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin, die Deutsche Botschaft in Washington oder der „Lange Eugen“ – das Abgeordnetenhochhaus in Bonn. Aber auch die Möbel und Leuchten des 1904 geborenen Berliners haben seit jeher einen anerkannten Platz in der Design-Landschaft.
Without question, he was one of the most important architects of the post-war period. He mainly designed functional buildings. He is well-known for the Kaiser Wilhelm Memorial Church in Berlin, the German Embassy in Washington or the “Lange Eugen” – the Representatives Tower in Bonn. But the furniture and lights of the Berlin native, who was born in 1904, have always had a recognized place in the design landscape.

Metall verchromt
Tisch mit einer oder zwei Platten, in schwarz und weiß
Chrome-plated metal
Table with one or two plates, in black and white

1 Platte
1 Plate
EE61/1

2 Platten
2 Plates
EE61/2



WG 24

25



WG 24

25



WG 28

28



WSTL 30

59



SF 28

24



AD 32

17



EB 27 StL

58



EB 28

33



AD 32

17



EB 27

30



STLWS3 + S07/2 V2A d

64



Jella

34



Flad

36



SF 27

22



BH 23 56 DSL 23 57



AD 30 16



BST 23 54



BH 23 56



Cubelight

42



Lightworm

47



Cubelight

42



Egyptian Eye

68



Square

37



Bulo

40



Bulo XL

67



Bulo

98



STLWS

64



STLWS

64



ES 57

60



TLWS 04

49



Baton

66



LUM 135



LUM 135



LUM 50



LUM 125



LUM X



Trabant 2

88



DMB 26

72



Theia

101



HL3S 81

84



EE 61

137

Bildmotive
Mediendatenbank
Images
Media database

In der TECNOLUMEN-Mediendatenbank finden Händler und Pressevertreter Freisteller, Ambienteaufnahmen, Videos, Produktinformationen und weitere wichtige Daten zu allen Leuchten und Designobjekten sowie zu Beschlägen, Schaltern und Griffen der Marke TECNOLINE:

<http://tecnolumen.canto.global/v/info>

Hier können Sie die Daten in der von Ihnen gewünschten Auflösung und dem entsprechenden Dateiformat herunterladen und für Ihre Zwecke benutzen.

Mit diesem Service möchten wir Sie beim Verkauf der Produkte besser unterstützen.

In the TECNOLUMEN media database, dealers and press representatives can find cutouts, ambient photos, videos, product information and other important data on all lights and design objects as well as on fittings, switches and handles of the TECNOLINE brand:

<http://tecnolumen.canto.global/v/info>

Here you can download the data in the resolution and file format you require and use it for your purposes.

With this service we would like to better support you in the sale of the products.

156

157

Legende

Explanation

Hinweis
Gemäß EU-Verordnung sind wir verpflichtet, unsere Leuchten einer Energieeffizienzklasse zuzuordnen. Dieser Verpflichtung kommen wir nach, indem wir in diesem Katalog alle Leuchten mit einem Piktogramm versehen, dem Sie die entsprechende Energieeffizienzklasse entnehmen können.
Das dazugehörige EU-Label können Sie in unserer Mediendatenbank unter der Adresse <https://tecnolumen.canto.global/v/info/> herunterladen und ausdrucken. Das Piktogramm für die Energieeffizienzklasse wird in unserem Katalog wie folgt dargestellt:



Beispiel-Bedeutung: Diese Leuchte ist mit einem fest verbauten Leuchtmittel der Energieeffizienzklasse C ausgestattet.

Notes
In accordance with EU regulations we are obliged to allocate our lights to an energy efficiency class. We meet this obligation by providing all lights in this catalog with a pictogram from which you can take the corresponding energy efficiency class.
You can download and print out the accompanying EU label from the download section of our media database: <https://tecnolumen.canto.global/v/info/smartalbum/document>.
The pictogram for the energy efficiency class is shown in our catalog as follows:



Example meaning: this light is equipped with installed lighting in energy efficiency class C.

Weitere Piktogramme

Further pictograms

-  Schutzklasse I
Protection class I
-  Schutzklasse II
Protection class II
-  Schutzklasse III
Protection class III
-  Dimmer integriert
Dimmer integrated
-  Dimmbar
Dimmable
-  Leuchte verstellbar
Lamp adjustable
-  Leuchtmittel enthalten
Bulb included
-  Kein Leuchtmittel enthalten
Bulb not included
-  Schutzart
Protection type
-  Diese Leuchte ist mit einer LED-Platine ausgestattet
This lamp is equipped with an LED board
-  Lampenfassung
Lamp socket
-  Nettogewicht der Leuchte in kg
Net weight of the lamp in kg
-  Pendellänge (Rohr, Stange, Kette, Kabel) in Meter
Pendant length (tube, pole, chain, cord) in meters
-  Länge der Zuleitung in Meter
Length of the cable in meters
-  Betriebsspannung (entsprechendes Betriebsgerät enthalten)
Operating voltage (corresponding operating unit included)

Impressum

Imprint

TECNOLUMEN GmbH & Co.KG
Deutschland Germany
Lötzener Str. 2–4, 28207 Bremen
Fon: +49 421/4304170
Fax: +49 421/4986685
info@tecnolumen.de
www.tecnolumen.de

Gestaltung und Farbkonzept Design and color concept
BrücknerAping, Büro für Gestaltung, Bremen

Text und Marketing Text and marketing
Frank Meierdiercks,
Kommunikationsberater, Bremen

Fotos Photos
Michael Gielen, Bremen
Olf Appold, Hamburg (Seite page 19, 23, 27, 29, 31, 39, 41, 43,
55, 61, 63, 69, 73, 83, 85, 87, 90–91, 95, 97, 99, 111, 115, 117, 131)
Heinrich Hecht, Stadthagen (Seite page 9)

Druck Printing
BerlinDruck GmbH & Co. KG

© TECNOLUMEN 2023

